



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen • Wirtschaft
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Meine lieben Arzlerinnen und Arzler!

A Weihnacht wie's früher war.... kann man dieses Jahr wirklich sagen. Gerade waren die Anklöpfler der Arzler Sängerrunde bei uns in Timls und das war wirklich schön und so wie die Weihnachtsfeiern gehört es zu unserer Kultur. Genau das brauchen wir für unser Wohlbefinden und auch für unsere Seele. Da kommt dann Weihnachtsstimmung auf. Auch Neujahr werden wir wieder wie gewohnt feiern mit allem Drum und Dran. Die Jahreswende ist auch dazu da um zurückzublicken und Danke zu sagen. An dieser Stelle möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken, egal in welcher Form auch immer ihr nach euren Möglichkeiten und Fähigkeiten aktiv seid, Danke für euren Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft.

Auch ich bin froh, wieder musizieren zu können, das mach ich gerne, das ist für mich pure Erholung. Auf eines muss man in der momentanen Zeit jedoch schon aufpassen, nämlich optimistisch zu bleiben. Wenn man sieht, was auf der Welt aber auch bei uns im Land los ist, der Krieg und die hohen Energiepreise zum

Beispiel, die einfach nicht nachvollziehbar sind, da ist es nicht einfach, positiv in die Zukunft zu blicken. Das müssen wir aber und dürfen uns nicht unterkriegen lassen. Was mir schon wichtig ist, dass wir alle wieder aufeinander zugehen, wieder am Vereinsleben und speziell an der Gemeinschaft teilnehmen. Das tut uns allen gut.

Nachdem in unserem Tal die Sommersaison die beste Sommersaison aller Zeiten war, das ist ja auch etwas, hoffen wir, dass es auch im Winter so weitergeht und die Gäste in unserer schönen Natur den Urlaub verbringen.

Das Schlachthaus Wenns ist auch gut angelaufen, es hat ja heuer im Herbst die offizielle Eröffnung mit dem neuen Metzger stattgefunden, dort kann jeder regionale Produkte kaufen und es lohnt sich im Schlachthaus vorbeizuschauen.

So wünsche ich euch allen einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und für das kommende Jahr wünsche ich euch allen alles Gute aber vor allem viel Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl
Josef Knabl

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-15 oder per E-mail: va.huter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GV Mag. Renate Schnegg, GR Andrea Rimml, GR Daniel Larcher, GR Marco Schwarz, Ing. Manuel Huter und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Vanessa Huter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titelseite: Christbaum mit Leiner Kirche, Foto: Anja Scholz
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.



Freizeitanlage in Leins



Grabungsarbeiten bei der Hauptwasserleitungserweiterung in Eggles mit Stromversorgung und LWL. Es wurden ca. 50 lfm Kabel LWL verlegt.

Bericht des Gemeindebauhofs

Im Weiler Arzl-Ried wurde die Straße neu aufgebaut und somit konnte die gesamte Fahrbahndecke und die darunter liegenden Tragschichten erneuert werden.



Neu asphaltierte Straße in Arzl-Ried.



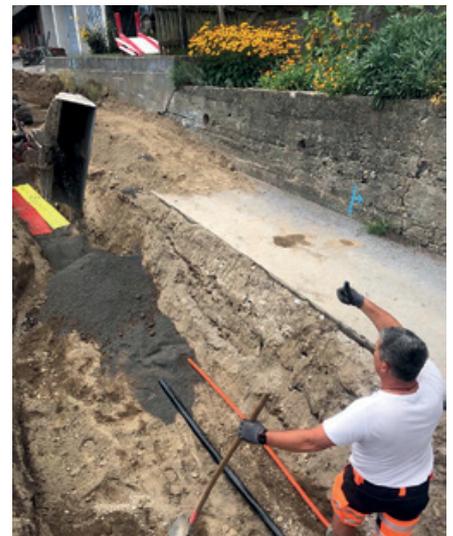
Straßenbau in Arzl-Ried

Fotos: Charly Dingsleder



Des Weiteren wurde von unserem Bauhof die Neu-Gestaltung der Freizeitanlage in Leins bei der Volksschule vorgenommen. So wurde die Rasenfläche komplett begrünt.

Unter anderem wurden auch die Außenanlagen beim Spielplatz/Volksschule Leins neu konstruiert. Ebenso wurden neue Spielplatzgeräte für die Kinder aufgestellt.



Zusätzlich wurde auch in Arzl die Wasserleitungserweiterung mit Einbau von 3 Überflurhydranten neu errichtet. Dabei wurden 420 lfm Wasserleitungsrohre verlegt.

9. Künstlerausstellung präsentierte Vielfalt

Schon mehrere Male lockte im Herbst die Pitztaler Kunstausstellung viele Besucher in die Grube Arena. So wie heuer vom 28. bis zum 30.10.2022. Präsentiert wurden Bilder und Kunstwerke von unseren heimischen KünstlerInnen. Viele Besucher konnte man dort antreffen und der eine oder andere ließ sich zu einem Kauf hinreißen.

Die Ausstellung, die über drei Tage geöffnet hatte, war schon am ersten Nachmittag bestens besucht. Nach Ansprachen von Bgm. Josef Knabl und Kulturobmann Marco Schwarz war die Ausstellung offiziell eröffnet. Fünfzehn KünstlerInnen aus dem ganzen Tal und zwei weitere aus Karres mit Bezug zum Pitztal, stellten ihre Kunstwerke, Malereien aber auch Mode und Designstücke aus. Die breite Palette der Ausstellung reichte von gedrechselten und geschnitzten Holzgegenständen über verschiedenste Maltechniken auf Leinwand und Papier bis hin zu Designstücken aus Filz. Ebenfalls unterschieden sich die Werke in Größe und Stilrichtung. Der Andrang an Besuchern an allen drei Tagen zeigte das Interesse an der heimischen Kunst deutlich und verlangt sicher nach einer 10. Ausstellung.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen Veronika Wöber und Rosmarie Mair für ihre Arbeit, Einsatz und Engagement sowie Kulturobmann Marco Schwarz und allen teilnehmenden KünstlerInnen. Mit ihrer ausgezeichneten Vorarbeit konnte wieder einmal eine einwandfreie und sehenswerte Ausstellung durchgeführt werden!



Bilder: @rundschau.burgen



Service der Gemeinde Arzl: Kostenlose Rechtsberatung

Die nächsten Rechtsberatungen 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Arzl abhalten:

Do., 12.01.2023	Do., 09.03.2023	Do., 11.05.2023	Do., 06.07.2023	Do., 07.09.2023	Do., 09.11.2023
Do., 09.02.2023	Do., 13.04.2023	Do., 15.06.2023	Do., 10.08.2023	Do., 12.10.2023	Do., 14.12.2023

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: **imst@anwaelte.cc** gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz, Rathausstraße 1, 6460 Imst (www.anwaelte.cc)

Glasfaserkabelverlegung (LWL) 2023 nach Arzl-Ried und Leins

Heuer wurde ja der Ort Wald mit Gasleitungen- und Glasfaserkabeln versehen und für 2023 kommt dann das Glasfaserkabel nach Arzl Ried und Leins. Die Gasleitung wird laut TIGAS leider nicht mehr mitverlegt. Mittels eines Postwurfs haben wir im Jänner 2022 schon auf die Glasfaserverlegung hingewiesen und es haben sich schon einige für einen Glasfaseranschluss gemeldet, so wie auch für einen Gasanschluss, welcher wie gesagt allerdings zumindest vorläufig nicht kommt.

All jene, welche auch Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, sich jedoch noch nicht gemeldet haben, bitten wir das Interesse zeitgerecht dem Gemeindeamt (e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder telefonisch bzw. persönlich bei Amtsleiter Daniel Neururer unter der Tel.-Nr. 05412/63102-12) bekanntzugeben. Vielen Dank!

KINDERBETREUUNG bei Tagesmüttern und Tagesvätern

Betreuung nach Bedarf der Eltern
Tagesmütter und Tagesväter orientieren sich bei den Betreuungszeiten an den zeitlichen Anforderungen der berufstätigen Eltern.

Betreuung für Kinder von 0 - 14 Jahren
Ein Kind kann vom Babyalter bis zur Pubertät von derselben Tagesmutter oder demselben Tagesvater betreut werden. Dadurch sichern Tagesmütter und Tagesväter den Aufbau einer langfristigen und feinfühligsten Bindungsbasis.

Wir sind für Sie da, wenn Sie Familie und Beruf optimal vereinbaren möchten.



Betreuung ganz persönlich und individuell
Die Tagesmutter oder der Tagesvater kann aufgrund der kleinen Gruppe auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen und dessen einzigartige Entwicklung fördern.

AUSBILDUNGSKURS
Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

- ✓ Sie haben Interesse, an einer pädagogisch fundierten Ausbildung teilzunehmen?
- ✓ Sie möchten Ihren Beruf bei sich Zuhause ausüben und eigenständig arbeiten?
- ✓ Sie möchten trotzdem alle Vorteile eines Dienstverhältnisses genießen?

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

BETRIEBSTAGESELTERN
Holen Sie Ihre Fachkräfte zurück in den Betrieb - bieten Sie betriebsinterne Kinderbetreuung durch unsere BETRIEBSTAGESELTERN an

Nähere Informationen zu unserem Betreuungsangebot, zum Ausbildungskurs und Betriebstageseltern finden Sie auf www.atmtv.at





Freie Zivildienststelle beim Sozial- und Gesundheits-Sprengel Pitztal

Ab sofort haben wir eine freie Zivildienststelle zur Verfügung. Infos und Anmeldung über die Homepage der Zivildienstagentur.

Bei allgemeinen Fragen bzw. Fragen zum Tätigkeitsbereich stehen wir unter unserer Hotline jederzeit zur Verfügung!

Wir freuen uns auf euer Interesse und eine lehrreiche und spannende Zeit bei uns.

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal | 6471 Arzl im Pitztal, Faltent 2
HOTLINE **0650/86 86 430** HOTLINE
sozialsprengel.einsatzleitung@pitztal.tirol.gv.at

Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei der Auslieferung von „Essen auf Rädern“ in allen Gemeinden des Pitztals

Solltest du Interesse an dieser Tätigkeit haben und somit viele Seniorinnen und Senioren unterstützen wollen, melde dich bitte bei uns oder komm' bei uns vorbei. Wir erklären dir gerne alles persönlich. Wir freuen uns auf dich.

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal | 6471 Arzl im Pitztal, Faltent 2
0650/86 86 430

Treffen des Jahrganges 1952

Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums trafen sich die Jahrgänger von Arzl mit ihren Partnerinnen bei der Schutzengelkirche in Brennbichl. Beim Dankgottesdienst gedachten sie auch an den Verstorbenen ihres Jahrganges. Zelebriert wurde der Gottesdienst von

Diakon Thomas Witsch. Der Diakon fand dazu die treffenden Worte und entzündete für die Verstorbenen jeweils eine Kerze. Die Gedanken weilten auch bei denen, die aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Im Gasthof Neuner hatte man sich viel

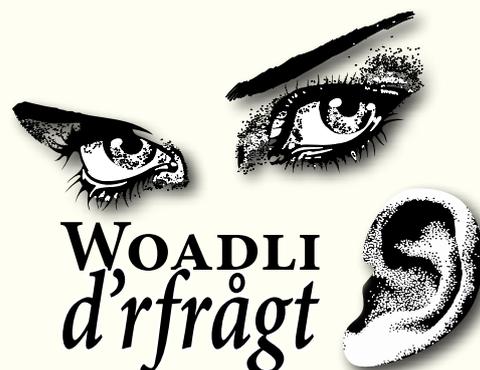
zu erzählen. Es wurde so manche Erinnerung, wie aus der Kindheit und Schulzeit, wieder wach. Man erinnert sich hauptsächlich an das Schöne und an das Lustige.

Die Kulinarik und der Humor kamen auch nicht zu kurz.

Das Jahrgangstreffen war für alle TeilnehmerInnen ein schönes Erlebnis.



Foto: Josef Gabl



Im Rappeloch rumort es – Arzler Fasnacht 2023

Hört ihr sie? Es werden immer mehr. Sie können es nicht mehr erwarten! Die Rede ist von den Raben, die immer öfter um den Burgstall kreisen. Sie wollen Hexemuater Ludwinia aufwecken, die seit der letzten Fasnacht tief und fest im Rappeloch schläft. Ist sie endlich wach, reitet sie schnurstracks auf ihrem brennenden Besen über die Stuwawand hinunter, begleitet vom johlenden Kreischen ihrer Hexenkinder. Erst wenn Ludwinia samt Hexenschar am Fuße der Stuwawand ums lodernde Feuer tanzt, ist die Arzler Fasnacht komplett. Erst dann dürfen sich die mehr als 200 kleinen und großen Fasnachtler zum Singeslerlaufen formieren.

Die Vorbereitungen sind schon lange angelaufen: in verschiedensten Ecken des Gemeindegebiets stehen rundum gut verhüllte Konstruktionen, hinter den Planen wird eifrig gehämmert und gesägt. Die verschiedenen Maskengruppen machen ihre Gewänder „ausgefertig“, der Fasnachtsausschuss trifft sich regelmäßig. Und auch die „Nichtaktiven“, die vielen Helferinnen und Helfer, haben alle Hände voll zu tun, damit alles passt beim Singeslerlaufen.

Allerdings ist vorher noch ein formeller Akt zu erfüllen: Am Kinitag, am 6. Jänner 2023 um 20 Uhr, muss die versammelte Fasnachtsgesellschaft Bgm. Josef Knabl fragen, ob man denn wieder in die Fas-

nacht gehen dürfe. Sagt er ja, wird ein Jubelschrei aus vielen Kehlen losbrechen.

ARZLER FASNACHT 2023

Sonstige Termine der Arzler Fasnacht: Fasnachtsauftakt

Freitag, dem 06.01.2023 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Arzl, Bevölkerung und aktive Fasnachtler sind herzlich eingeladen

Hexemuater au'wecke

Samstag, dem 21.01.2023 mit Einzug um 18:00 Uhr zum Steinbruch

„Woge schauge“

Samstag, dem 28.01.2023 ab 18:00 Uhr im Dorfzentrum

„SINGESLERLAUFEN“

Sonntag, der 29.01.2023

Aufzug: 10 Uhr, Beginn: 12 Uhr

10:00 Uhr geschlossener Aufzug der Masken ins Oberdorf

12:00 Uhr Beginn Singeslerlaufen mit Zug der Arzler Fasnacht vom Arzl-Oberdorf bis nach Arzl-Mitte

18:00 Uhr Schlußkroas beim ehemaligen Sparparkplatz neben dem Gemeindehaus

„Wilde Fasnacht“

Montag, dem 30.01.2023 ab 14:00 Uhr Arzl-Oberdorf bis Arzl-Zentrum



Kultlokal öffnet seine Pforten

Die Fasnacht macht's möglich: an drei Tagen im Jänner erwacht „Treffpunkt-Sonderbar“ zu neuem Leben! Die Arzler Rodler laden nämlich zum Besuch dieser beliebten, ehemaligen gastronomischen Institution ein:

1. beim „Hexemuater Au'wecke“ am Samstag, 21. Jänner 2023; 2. beim „Woge schauge“ am Samstag, 28. Jänner 2023 und 3. bei der Fasnacht am Sonntag, 29. Jänner 2023

Die Öffnungszeiten sind sehr kundenfreundlich: ganztägig

Jungbürgerfeier mit großer Arzler Beteiligung in Jerzens



Die Arzler Jungbürger bei der diesjährigen Feier in Jerzens mit Landesrat Rene Zumtobel, Vizebgm. Andreas Huter, Bürgermeister Josef Knabl und Bezirkshauptfrau Eva Loidhold (v.r.)

Neue Dorfkrippe in Leins



Eine schöne Dorfkrippe wurde in Leins aufgestellt.

Foto: Anja Scholz

Auflösung Gewinnspiel Woadli Nr. 94

Richtige Antwort: 1476 Meter **Preis:** Ein 50,- Euro Gutschein für die Puitalm.

Gewinner: Gabriele Frank

Der Preis kann am Gemeindeamt abgeholt werden. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich. Vielen Dank der Puitalm für die Zurverfügungstellung des Preises.

Drei Jahrzehnte im Dienste der Agrar

30 Jahre lang setzte sich Architekt Wolfgang Neururer für die Belange der damaligen Agrargemeinschaft Arzl-Dorf, jetzige Gemeindegutsagrar, ein: besonders intensiv während des jahrelangen Tauziehens rund um Agrargemeinschaften im Allgemeinen. Mehr als genug Gründe, dass ihm der neue Ausschuss Dank und Anerkennung bei einem gemütlichen Essen im Restaurant-Cafe Herz As aussprach. Als bleibende Erinnerung überreichte Obmann Norbert Köll (li.) dem Geehrten ein Konterfei in Holz, natürlich mit Pfeife und Baskenmütze.



Foto: Michael Haid

MÜLL-Abfuhrtermine 2022/23

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

Dezember 2022		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Restmüll 2. 16. 30.		Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Biomüll 9. 23.		Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr	
		und 13.00 bis 17.00 Uhr	
		Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr	
Jänner 2023		Februar 2023	
Restmüll 13. 27.		Restmüll 10. 24.	
Biomüll Do 5. 20.		Biomüll 3. 17.	
März 2023		April 2023	
Restmüll 10. 24.		Restmüll 7. 21.	
Biomüll 3. 17. 31.		Biomüll 14. 28.	
Mai 2023		Juni 2023	
Restmüll 5. 19.		Restmüll 2. 16. 30.	
Biomüll 5. 12. 19. 26.		Biomüll 2. 9. 16. 23. 30.	
Juli 2023		August 2023	
Restmüll 14. 28.		Restmüll 11. 25.	
Biomüll 7. 14. 21. 28.		Biomüll 4. 11. 18. 25.	
September 2023		Oktober 2023	
Restmüll 8. 22.		Restmüll 6. 20.	
Biomüll 1. 8. 15. 22. 29.		Biomüll 6. 13. 20. 27.	

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2022/2023

Dezember 2022:	Jänner 2023:
18./19. Dr. Gebhart	01. Dr. Unger
24.-26. Dr. Niederreiter	06. Dr. Gebhart
31. Dr. Unger	07./08. Dr. Gebhart
Februar 2023:	14./15. Dr. Gusmerotti
04./05. Dr. Gusmerotti	21./22. Dr. Unger
11./12. Dr. Gebhart	28./29. Dr. Niederreiter
18./19. Dr. Niederreiter	März 2023:
25./26. Dr. Unger	04./05. Dr. Gusmerotti
	11./12. Dr. Niederreiter
	18./19. Dr. Unger
	25./26. Dr. Gebhart

Sonn- und Feiertagsdienste:
von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern: Rotes Kreuz 05412/66444
Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Gusmerotti 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und am 10.02.2023
Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 05.02. bis 13.02.2022
Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 11.02. bis 15.02.2023

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr		
18.12.	Zahnarzt Hahn Holger, Landeck	05442/63074
24./25.12.	Dr. Kurtalic Mirza, Silz	0676/5913291
25.12.	Zahnarzt Hahn Holger, Landeck	05442/63074
26.12.	Vizepräs. MR Dr. Gugg Elvis, Imst	05412/63126
31.12./1.1.	Dr. med. dent. Hell Chr., Obermieming	05264/5752
31.12./1.1.	Dr. med. dent. Thomas Jehle, Grins	05442/61952
6.1.	Dr. med. univ. Zsifkovits Rudolf, Tarrenz	05412/64738
7.1./8.1.	Dr. med. univ. Wutsch Andreas, Arzl	05412/63557

Infos bitte mit den lokalen Medien bzw. Gem2Go abgleichen



Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie

bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungsaustausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Erhalt der Förderung

voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at



Elmar und Katharina
sparen mit unseren Optimierungstipps
5.437 Euro jährlich!

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten Einsparpotenziale ausfindig gemacht. Mit unseren Optimierungstipps helfen auch wir dir Energie einzusparen. Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.

*Kostensparpotenziale in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



KLAR! Pitztal - Neues First Responder Team des Roten Kreuzes im Pitztal aktiv

Atemnot, Schmerzen in der Brust – Todesangst. Man greift zum Handy wählt den Notruf und dann beginnen bange Minuten des Wartens. Im Durchschnitt braucht die Rettung in Tirol ca. 10 bis 15 Minuten zum Einsatzort. Minuten die für Patientinnen aber auch Angehörige oder vor Ort befindliche Ersthelferinnen unsagbar lange dauern. Genau an dieser Stelle docken First Responder an. Ausgebildete Sanitäterinnen die in der Nähe zum Notfallort wohnen werden alarmiert, rücken aus und leisten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes eine qualifizierte medizinische Notfallversorgung. Das Pitztal ist mit der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal bereits seit längerem Teil dieses First-Responder-Systems. Nun hat das Rote Kreuz Imst gemeinsam mit dem Pitztal ein weiteres First Responder System für die Gemeinden Wenns und Jerzens installiert. Hintergrund dieser Erweiterung waren Gespräche im Zuge der Bewerbung der Region Pitztal als Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!). Im Rahmen eines Workshops kam in der Gemeinde Jerzens die medizinische Notfallversorgung zur Sprache. Die durch die Klimakrise zunehmenden Starkregenereignisse und Winterstürme könnten die Versorgung auf eine harte Probe stellen, insbesondere dann, wenn Straßen gesperrt werden müssten und die Erreichbarkeit der Gemeinden somit nicht mehr einwandfrei gewährleistet werden könnte. Aus diesem Grunde suchte der damalige KLAR! Manager Manuel Flür das Gespräch mit der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Imst. Beim Leiter des Rettungsdienstes Jürgen Bombardelli stieß er offene Türen ein.



Jürgen Bombardelli, Leiter Rettungsdienst mit Stefan Gstrein, Geschäftsführer-Stv. des Roten Kreuzes Imst (v.L.) sowie Bezirksstellenleiter David Schmid und sein Stellvertreter Manuel Flür (v.R.) gemeinsam mit dem Team des First Responder Teams Wenns Jerzens.

Fotos Regionalmanagement Imst - Manuel Flür

Gemeinsam wurde ein Konzept für ein zweites First Responder Team für den Raum Jerzens und Wenns aufgestellt. Seit Anfang August ist das achtköpfige First Responder Team nun aktiv und hat bereits mehrere Einsätze in den Gemeinden Wenns und Jerzens absolviert. Gemeinsam mit dem First Responder Team in der Gemeinde St. Leonhard stelle die nunmehrige Erweiterung ein weiter Meilenstein in der Notfallversorgung im Pitztal dar, so der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes David Schmid. Ebenfalls erfreut zeigt sich Manuel Flür, denn bedingt durch die Klimakrise werden vermutlich Großschadensereignisse mit notwendigen Straßensperren zunehmen. Medizinisches Fachpersonal mit

entsprechender Ausrüstung vor Ort, welches die Erstversorgung übernehmen kann, sei deshalb ein wichtiger Aspekt der Klimawandelanpassung.



David Schmid Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Imst und sein Stellvertreter Manuel Flür (v.l.) freuen sich über die Erweiterung des First Responder-Systems im Pitztal.



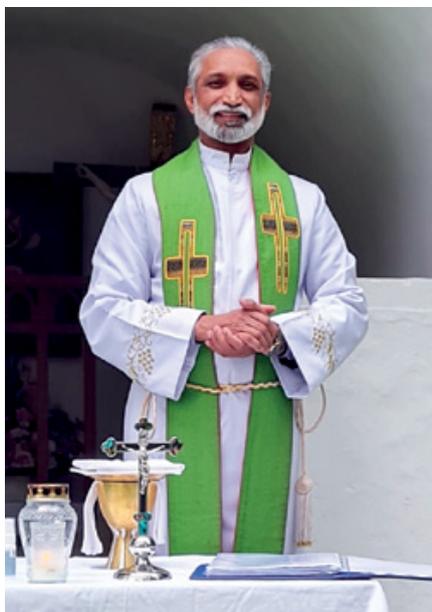


Gesegnete Adventzeit und Frohe Weihnachten!



Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten. Diese Worte werden wir in der Liturgie der Geburt des Herrn hören. Sie spricht von der Hoffnung des Heils, die die Menschheit erwartet.

Weihnachten ist der Anfang der Erfüllung dieser Hoffnung – Hoffnung und Aufwartung nach Heil der ganzen Menschheit – die Hoffnung, die wir die ganze Adventzeit besonders feiern. Das erste Weihnachten ist dann nur der Anfang! Mit der Geburt Gottes in unserem Fleisch macht Gott uns fähig, göttlich zu werden. Dadurch verwandelt uns Gott zu seinen Kindern, die nach seinem Geist leben sollen. Der Geist der Hoffnung, die uns das göttliche Kind bringt, ermutigt uns alle, von anderen Geistern, die Zertrennung, Unfrieden und Unheil bringen,



frei zu werden und das Heil Gottes zu empfangen. Man muss diesen Geist willentlich annehmen und den Geist wirken lassen, um unserer Gesellschaft /der Welt die heilende Richtung zu geben und das Heil nach und nach wachsen zu lassen.

Die Bewegung dieses Geistes macht Jesus klar, wenn er den Propheten Jesaja (61,1f) zitiert: „Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen, ... um alle Trauernden zu trösten ...“ Jesus hat diese Bewegung fortgesetzt (Lk 4,18-19) und uns den Weg gewiesen. Nun erwartet Gott dieses Wachstum des Heils durch unser Leben als Menschen des guten Willens (Lk 2,14). Unsere Aufgabe ist, den Geist der Gottes Kindschaft in uns wirken zu lassen. Die übrige Arbeit übernimmt der Geist Gottes, bis das Heil das am ersten Weihnachten angekündigt wurde, verwirklicht wird.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventzeit und eine von Gnade erfüllte und frohe Weihnachten!

Pfr. Mag. Dr. Saji Joseph Kizhakkayil

Franz Angermayer neuer Dekan in Imst

Dekan-Stellvertreter wurde Saji Joseph Kizhakkayil, Leiter des SR Vorderes Pitztal

Nach 26 Jahren hat Paul Grünerbl das Amt des Dekans in Imst abgegeben. Am Montag, 20. September 2022, wurde unter der Leitung von Generalvikar Roland Buemberger die vorgezogene Dekanewahl durchgeführt. Grünerbl

bleibt weiter Pfarrer des SR Inneres Pitztal.

Zum neuen Dekan wurde der Pfarrer von Imst, Franz Angermayer, gewählt. Bischof Hermann Glettler hat diese Wahl bereits bestätigt. Angermayer wird das

Dekanat Imst auch im Priesterrat vertreten. Neuer Dekan-Stellvertreter ist Saji Joseph Kizhakkayil, Leiter des SR Vorderes Pitztal.



Saji Joseph Kizhakkayil, Franz Angermayer, Paul Grünerbl und Roland Buemberger (v.l. n.r.)
Bildnachweis: dibk.at / Foto: Pressereferat Diözese Innsbruck

Pfarre Arzl – immer für euch erreichbar

Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil
Telefon: 0681 / 849 72 759
E-Mail: kizhakkayilsaji@gmail.com

Bürozeiten Pfarrsekretariat Ingeborg Trenker

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: Mobil: 0676/87 307 551
info@seelsorgeraum-vorderes-pitztal.at

Pastoralassistent Harald Sturm

Sprechstunde am Mittwoch und Freitag
nach Terminvereinbarung
Telefon: 0676844575220
E-Mail: harald.sturm@dibk.at

Liebe Pfarrgemeindemitglieder der Pfarren Arzl, Wald und Leins,

Seit meinem Beginn als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal sind bereits 2 Jahre vergangen und bald steht schon mein drittes Weihnachten als Mitarbeiter vor der Tür. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen für die herzliche Aufnahme zu danken. Dankbar bin ich auch für die vielen netten Begegnungen, die ich immer wieder erleben darf - besonders bei den Vorbereitungen auf die Erstkommunion und Firmung. Ich hatte dabei die Möglichkeit Kinder und Eltern näher kennen zu lernen. Trotz meiner vielen Aufgaben in allen Pfarren des Seelsorgeraumes war es mir immer wieder möglich präsent zu sein und ich konnte mir für die Menschen Zeit nehmen. Soweit es mir terminlich ausgeht, nehme ich an Veranstaltungen und Treffen der verschiedenen pfarrlichen Gremien teil und unterstütze diese bei ihrer Arbeit.

In den letzten zwei Jahren hat sich einiges geändert. Die Gottesdienstzeiten und auch einige andere notwendige kleine Änderungen mussten umgesetzt werden. Diese wurden von der Bevölkerung angenommen und sind mittlerweile gut akzeptiert.

Ich bin zuversichtlich, dass wir jede Umstellung und Veränderung meistern werden. Es gibt natürlich auch einiges, das verbesserungswürdig wäre. Ich bin optimistisch und blicke positiv in die Zukunft auch dafür Lösungen zu finden. Die neuen pastoralen Leitlinien der Diözese werden uns helfen angesichts der knapp werdenden personellen Ressourcen sinnvolle Strukturen im Seelsorgeraum aufzubauen. Pfarrer Saggi, die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte werden versuchen Kräfte zu bündeln, das Ganze im Blick zu haben und die einzelnen Pfarren fit für die Zukunft zu machen. Danke für euer Verständnis!

Ich freue mich, dass wir in den Pfarren immer wieder Neuaufnahmen von Ministrantinnen und Minis-



tranten verzeichnen können. Auch die neu gewählten Pfarrgemeinderäte setzen sich für die Kinder- und Jugendarbeit ein und übernehmen Verantwortung. Danke dafür! Ich möchte an dieser Stelle auch alle einladen zu den Gottesdiensten zu kommen und mitzufeiern. Auf junge Eltern mit Kindern freuen wir uns ganz besonders - gemeinsames Feiern verbindet. Danken möchte ich für die vielen Dienste in unseren Pfarreien besonders allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen,

die im Hintergrund arbeiten. Ich danke allen Gläubigen, die in schweren Zeiten für andere da waren und da sind.

Weihnachten steht vor der Tür. Das Kind in der Krippe will uns Licht und Hoffnung inmitten unserer Ängste, Sorgen und menschlicher Nöte sein. Wenn wir auf das Leben Jesu schauen, stellen wir fest, dass er ganz Mensch war. Er war den Menschen in ihren Freuden und Hoffnungen, in ihrer Trauer, ihren Nöten und Ängsten ganz nah. Gott wurde Mensch, um uns zu zeigen, wie die Welt sein könnte, wenn wir uns alle um unser wahres Mensch sein bemühen. So ist Weihnachten die Einladung - selbst ganz Mensch zu werden.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, für das neue Jahr 2023 Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Pastoralassistent Harald Sturm

Gott ist Mensch Geworden

*berührbar
begreifbar
für mich und dich*

*der Unendliche
schlüpft in die Enge
von uns kleinen Menschen
und schlüsselt uns damit
den Himmel auf
der Liebende gibt sich
in unsere Hände
als schutzbedürftiges Kind*

*der Mächtige steigt herab
und zeigt uns
wie unendlich wertvoll
und kostbar
wir in seinen Augen sind*

*Gott als Mensch
dir und mir
ganz nahe
berührtbar*

(Magdalena Froschauer – Schwarz)



Sternsinger Wald

Liebe Familien! Wie bereits in den letzten 2 Jahren werden wir auch im Jahr 2023 das Platzsingen der Sternsinger fortführen. Mit der Spende der Sternsingeraktion werden jährlich rund 500 Hilfsprojekte unterstützt. Deshalb bitten wir auch wieder um eine Spende vor Ort oder auf das Konto der Pfarre Wald AT41 3620 7000 0021 1110 Kennwort „Sternsinger“

Vielen herzlichen Dank im Voraus!!!!

Wir sind am 6. Jänner für euch unterwegs!!

(Da es sich bei dem Zeiten um zirka Zeiten handelt kann es sein dass wir etwas früher oder kurz später antreffen können.)

- 8:15 Uhr Vor Haus Maria Neuner Arzl Ried
- 8:30 Uhr Brunnen in Arzl Ried
- 8:45 Uhr Busumkehrplatz Arzl Ried
- 9:00 Uhr Vorplatz Raich Walter Arzl Ried
- 9:15 Uhr Bei der Kapelle Arzl Ried
- 9:30 Uhr Vorplatz Hubert Schrott Arzl Ried
- Danach sind die Sternsinger in der Kirche
- 10:15 Uhr Hohenegg
- 10:35 Uhr Garage Reinhard Schuler
- 10:55 Uhr Lourdkapelle
- 11:15 Uhr Niederried Brunnen
- Mittagessen Hotel Bergland
- 12:30 Uhr Umkehrplatz Bergland
- 12:45 Uhr Krippe
- 13:00 Uhr Schweighof Kreuzung
- 13:15 Uhr Bichl Kreuzung
- 13:30 Uhr Bichl Backofen
- 13:45 Uhr Obermauri Kreuzung Tschuggnall
- 14:00 Uhr Kreuzung Lietz
- 14:15 Uhr Umkehrplatz Seetrog
- 14:35 Uhr Lärchenwald Kreuz
- 14:50 Uhr Brunnen Ried
- 15:05 Uhr Kreuz Lenegasse Krismer

Interessierte Kinder bitte bis 23.12. bei Manuela melden 0650/98 49 034

Ein herzliches Vergelt's Gott Toni Tschuggnall für die 2 schönen Sterne der Sternsinger. Im vor hinein ein Danke den Spendern, Sternsingerkinder, Sabine für's schminken und den Begleitpersonen.



Alice, Eric, Angelina, Jannik

... Arzl...

Die Heiligen 3 Könige sammeln wie jedes Jahr für notleidende Menschen auf der ganzen Welt. Die Termine für 2023 sind wie folgt, sofern es die Covid-19 Bestimmungen zulassen. Wir starten am 03.01.22 ab 8:30 Uhr in Timls, Neudegg, Steinhof, Hochasten, Blons. Am Osterstein sind am 03.01.22 ab 08:30 Uhr 2 Gruppen unterwegs.

Am 04.01.22 ziehen die heiligen Könige weiter in die Pitzenebene, Eggles bis Mühlweg, vom Oberdorf bis zum M-Preis und ab Feldweg dorfauswärts rechte Seite.

Am 05.01.22 singen die Kinder ab dem Gemeindehaus dorfauswärts linke Seite.

Am 06.01.22 findet um 08:30 Uhr der gemeinsame Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Die Männergruppe wird dabei die Messe umrahmen.

Wie die letzten Jahre ist heuer wieder die Männer-Gruppe an verschiedenen Orten unterwegs.

Wir laden die Bevölkerung zu den genannten Terminen herzlich ein und bedanken uns im Voraus für die positive Aufnahme und die großzügigen Spenden.

Besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Karlheinz Neururer (Tel. 0664/1144064)

Leins

Die Sternsinger sind auch in Leins unterwegs. Am 05.01.2022 werden die Leiner Haushalte besucht.



Leiner Sternsinger

Foto: Hubert Gastl

*Wenn wir Christus recht verstehn,
können wir die Armen nicht übersehn.*

*Denken wir so und setzen uns ein,
Friede wird dann in aller Welt sein.*

*Christus segne dieses Haus und die da
gehen ein und aus.*

*Die Liebe sei mächtig, der Hass sei
Verband, das wünschen die Weisen
aus dem Morgenland.*

Bücherei und Spielothek Arzl

Wir bieten euch immer die neuesten Bestseller, Kinderbücher, Spiele, Tonies und Zeitschriften zum ausleihen. Ihr seid aber auch herzlich eingeladen uns in der Bücherei einfach mal zu besuchen, zum Schauen, Blättern und Reden. In unserer Leseecke lässt es sich gemütlich schmökern und die angenehme Atmosphäre genießen.

Beim Adventmarkt der Arzler Bäuerinnen am Kirchplatz haben wir uns kurzfristig entschlossen, die Bücherei zu öffnen und hatten regen Zulauf!

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr.

ACHTUNG: Wir machen eine Weihnachtspause! Vom 24.12.2022 bis 10.1.2023 ist unsere Bücherei geschlos-

sen. Wir sehen uns am Mittwoch, den 11.1.2023 wieder.

Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die gemütliche Lese-Ecke in der Bücherei lädt zum Lesen und „Schmökern“ ein.

NEU für alle Walder Lesefreunde - Bücherei im Widum

Wir bieten ab sofort für alle lesebegeisterten Walder einen komplett kostenlosen Bücherverleih an!

Zur Auswahl stehen viele tolle Bücher (Krimis, Thriller, Romane, Unterhaltungen, Erzählungen) von verschiedenen Autoren wie zB Nele Neuhaus, Charlotte Link, Andreas Franz, Joy Fielding, Hera Lind, Nora Roberts, Stieg Larsson ...!

Alle angebotenen Bücher wurden privat gespendet – Danke dafür!

Terminvorschau: Freitag, 16.12.2022
Freitag, 06.01.2023
jeweils von 18:00-19:00 Uhr

Wer Bücher zu Hause hat, die er nicht mehr braucht, kann sie sehr gerne vorbeibringen (bitte keine Sachbücher, Lexika, Kinderbücher, alte Keller- und Dachbodenfunde).

Wir freuen uns auf viele Besucher!
Christl und Susanne



Der Nikolaus besuchte uns in der Arzler Pfarrkirche

Viele Kinder und ihre Familien begrüßten am Sonntag, den 4. Dezember, den Nikolaus in der Arzler Kirche. Nach einem kurzen „Kirchenkino“ über die Geschichte von St. Nikolaus, sangen die Kinder dem Nikolaus ein im Kindergarten gelerntes Lied vor. Die Kinder wurden dafür mit einem kleinen Nikolaussackerl belohnt. Hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Jungbauern Arzl, die die Agape organisiert und den Kindern auch die Sackerl spendiert haben. Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze einem sozialen Zweck zugute.

Bilder: Lichtpartie Andrea Curtis



Die Organisatorinnen Marina, Lisa und Tanja mit Pfarrkirchenrats-Obmann Peter Wassermann. Bilder: Lichtpartie Andrea Curtis

Nacht der 1000 Lichter an vielen Orten...

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten auch heuer wieder in den Pfarren Arzl, Wald und Leins die Kirchen und Ortskapellen. Die Grundidee ist, das „Heilige“ zu entdecken und die Einstimmung auf Allerheiligen.

Mit viel Freude und Engagement wurden die Kirchen und Kapellen von Bewohnern der einzelnen Weiler liebevoll mit Kerzen gestaltet und man konnte in eine ganz besondere Atmosphäre eintauchen.

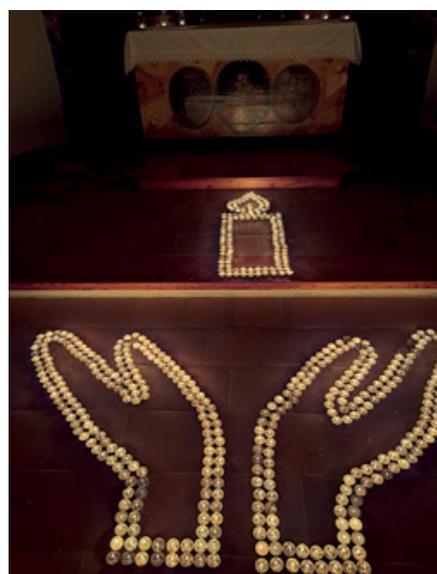
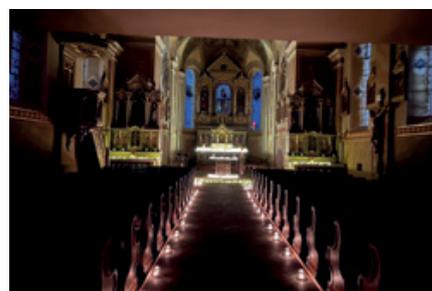
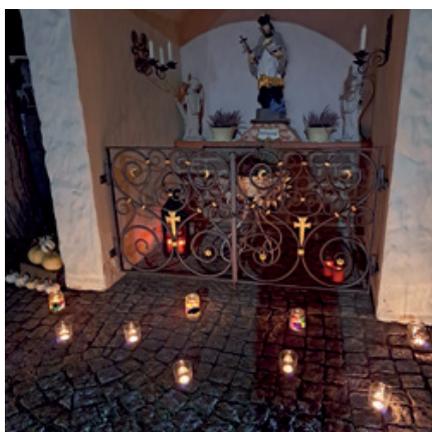
Der Lichterglanz soll uns darauf aufmerksam machen, dass in jedem Menschen etwas Heiliges ist, auch wenn es oft unerkant bleibt. Wir sind auf diese Erde geboren, um den Glanz Gottes zu zeigen. Er ist nicht nur in einigen von uns – er ist in jedem Einzelnen.

Ein herzliches Dankeschön den Pfarrgemeinderäten und allen, welche die Kirchen und Kapellen in der Gemeinde zum Leuchten gebracht und dadurch vielen Menschen in diesen schwierigen Zeiten damit Freude bereitet haben.

Pastoralassistent Harald Sturm



Foto: Pfarre Arzl



Arzler Pfarrkirche glänzt wieder

Was lange währt wird endlich gut: das trifft ganz besonders auf die Restaurierung und Sanierung der Arzler Pfarrkirche zu. Am 11. September 2022 konnte sie endlich feierlich ihrer Bestimmung zurückgegeben werden.

Es begann vor knapp drei Jahren mit einem losen Dachziegel. Daraus entwickelte sich eine Kaskade aus archäologisch wie kulturhistorisch bedeutsamen Funden, welche die Entwicklung der Arzler Pfarrkirche in ein ganz neues Licht rückten. Die Sanierung und Restaurierung des Kircheninnenraums samt Interieur kosteten viel Geld und noch mehr Arbeit, viele freiwillige Hände halfen dabei mit. Koordiniert hat dieses Mammutprojekt Josef Raggl.

Das wurde mit einem großen Fest für die ganze Bevölkerung gebührend gefeiert. Auftakt war bereits um 8:30 Uhr mit der Defilierung der Schützen und dem Aufzug der Formationen vom MPreis-Parkplatz zur Kirche. Dort feierte Diözesanbischof Hermann Glettler gemeinsam mit Pfarrer Saji den Festgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Arzler Sängerrunde. Nach den Festansprachen erwartete den Bischof und die vielen Ehrengäste am Kirchplatz ein farben- und klangfroher Kinderchor, bevor die Musikkapelle Arzl zum Frühschoppen und geselligen Beisammensein bei Speis und Trank lud. Koordinator Pepi Raggl führte die vielen Interessierten durch die Kirche, rund 80 Zeichnungen der Arzler Schulkinder galt es zu bewundern. Sie bekamen dafür einen Hot Dog. Lautes Hallo und Spiel der Muskeln gab es bei der Prägung der Erinnerungsmünzen, die Stuwandmusig spielte dazu. Das ganze Dorf war auf den Beinen und feierte seine Pfarrkirche.



Fotos: Renate Schnegg

Diözesanbischof Hermann Glettler zelebrierte die Heilige Messe in der strahlenden Kirche.



Foto: MK Arzl



Bischof Hermann Glettler war sichtlich angetan von den Darbietungen der Arzler Kinder und der Sängerrunde.

Kindergarten Leins: Bei uns ist immer was los!



Erntedankfest im Kindergarten



Apfelfest



Wir besuchen einen Apfelbaum

alle Fotos: Kindergarten Leins



Besuch vom Zauberer



Vielen Dank an die Raika Arzl und Imsterberg für die finanzielle Unterstützung. Unsere neue Leuchttrommel bereitet den Kindern viel Freude.



Laternenfest 2022



Kindergarten am Platzl, eine Mama sagt DANKE

In der heutigen, schnelllebigen und hektischen Zeit, nicht mehr selbstverständlich. Eine Kindergarten-Mutter bedankt sich auf künstlerische Art beim Kindergarten-Team des Kindergartens „Am Platzl“. Diese schöne Zeichnung wurde im Gemeindeamt anonym abgegeben. Die Tanten freut das sicher.



Hallo wir sind die Neuen... die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Arzl im Pitztal stellen sich vor!



1. Reihe von links: Emilia Heis, Adela Petrovic, David Neururer, Eliah Huber, Leni Pohl, Emelie Plattner, Patricia Basic
2. Reihe von links: Benedikt Wöber, Anna Laßhofer, Elias Bommasar, Nico Zangerle, Livia Staggel, Fabienne Kathrein, Emma Neururer
3. Reihe von links: Lehrerin Evelyn Mavc, Linus Walch, Liam Ehart, Ömerkaan Korkmaz, Felix Scholz, Maximilian Zangerl, Fabio Nösig

Christbaumweg der Volksschule Arzl i.P.

Die Arzler Volksschüler putzten heuer gemeinsam mit ihren Lehrpersonen Fichten am Wegrand des Diemer-Steiges zu wunderschönen Christbäumen auf. Alle hatten sichtlich viel Spaß daran und waren eifrig bei der Sache.

Lehrer und Schüler wünschen allen Arzlern frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2023.



1. Klasse

alle Fotos: Lehrpersonen der VS Arzl i.P.



2a Klasse



2b Klasse



3. Klasse



4. Klasse

KiWi – Kinder entdecken Wirtschaft

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Arzl i.P. nahmen am KiWi-Projekt der Wirtschaftskammer mit großer Begeisterung teil. Bei dem Projekt ging es darum, den Schülern und Schülerinnen spielerisch zu erklären, wie Wirtschaft funktioniert und wie ein Betrieb gegründet wird. Mit viel Engagement entstanden tolle Stände, bei denen die Kinder ihre Waren verkauften. Es war ein richtig tolles und interessantes Projekt, bei dem die Kinder nicht nur riesigen Spaß hatten, sondern auch sehr viel lernen konnten.



4. Klasse

Fotos: Wirtschaftskammer



Verkaufsstand 14 der 4. Klasse



Lina



Marlea und Max



„Miar fahr'n it mit, weil z'fuaß gian isch der Hit!“ So lautet das Motto des Projekts Schulweg = Fußweg, das derzeit an allen drei Volksschulen auf Arzler Gemeindegebiet läuft. Es geht darum, dass die Kinder in Arzl-Dorf, Leins und Wald möglichst regelmäßig zu Fuß zur Schule gehen oder mit dem Rad, dem Scooter oder, wenn sie in abgelegeneren Weilern wohnen, mit dem Schülersammelbus fahren.

Die Ziele des Projektes sind unter anderem mehr Bewegung an der frischen Luft und mehr Selbständigkeit bei gleichzeitig geringerem CO₂-Ausstoß und mehr Sicherheit auf den Straßen rund um die Schulen, weil weniger Eltern-Taxis fahren. Die Kinder kommen einerseits wach in die Schule und können andererseits beim Nachhauseweg „den Kopf auslüften“. Das

Bewegte Arzler Volksschulkinder

Projekt wurde vom Verein Regionalmanagement Imst und von der städtischen Koordinationsstelle Miteinander in Imst erdacht und wird in einigen Gemeinden des Bezirkes bereits sehr erfolgreich durchgeführt.

Nun werden auch in Arzl die Volksschüler bewegt: Jede Volksschulklasse bekommt pro Halbjahr ein Plakat, auf dem die Namen aller Schüler Platz finden. Sooft die Kinder nicht mit Mama- bzw. Papa-Taxi in die Schule kommen, gibt's einen Punkt im Wert von 2 Cent. Die Punkte werden am Ende des Semesters zusammengezählt und von der KEM (Klima- und Energiemodellregion Imst) ausbezahlt. Bei kleinen Klassen wird auch die Gemeinde finanziell einspringen, damit rechtzeitig vor dem Schulschluss eine ordentliche Summe zusammenkommt. Was mit dem Geld passiert, entscheidet jede Klasse für sich selbst: Ausflug, neue Lerngeräte usw.

Die ersten Rückmeldungen sind sehr vielversprechend. „Unsere SchülerInnen

lieben das Projekt und tragen täglich selbstständig ihre Punkte ein. Es ist bereits ein deutlicher Trend feststellbar: dass fast alle Kinder zu Fuß in die Schule kommen und nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule gefahren werden“, freut sich Hubert Markt, Direktor der VS Wald. Zufrieden ist auch die Volksschuldirektorin der VS Arzl, Manuela Haid: „die Kinder machen sehr gut mit!“ Auch an der VS Leins läuft das Projekt sehr gut, wie Volksschuldirektor Jürgen Gabl erklärt: „Fast alle Kinder gehen zu Fuß zur Schule, auch welche, die dies vor Beginn des Projektes nicht getan haben. Am Ende jeder Schulwoche tragen wir dann gemeinsam die Punkte auf dem Plakat ein.“



Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Gemeinde Arzl - Jahresrückblick

Nach dem Saisonstart im März mit einem "Frühlingstreff" im Hotel Montana wurde im April mit dem Ausflugsprogramm in die Sommersaison gestartet. Für die Mitglieder der Ortsgruppe wurden vom "Ausschuss-Team" wieder einige schöne Treffen und Tagesfahrten organisiert und durchgeführt.

Die erste Tagesfahrt führte die Arzler SeniorInnen am **26. April** nach Südtirol. Mit zwei Bussen ging es über den Reschenpass in Richtung Süden. Im oberen Vinschgau empfing uns der Frühling mit einer prächtigen "Apfelblüte". Weiter ging es an Meran vorbei nach Gargazon in die "Orchideenwelt".

Am **27. Mai** unternahmen die ArzlerInnen einen Tagesausflug nach Bayern. Im Hauptziel, die Klosteranlagen Andechs, konnte man richtige „weiß-blaue“ Stimmung erleben. Aber auch die Klosterkirche Andechs war einen Besuch wert.

Am **30. Juni** konnte bei einer Halbtagesfahrt noch mit "Stift Stams" eine Tiroler Klosteranlage besichtigt werden.



Am **13. August** nahmen einige Mitglieder beim Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes im Kaunertal teil. Mit zwei Bussen führte am **25. August** eine Tagesfahrt wieder nach Südtirol. Das Gebiet der Seiser Alm wurde von den Arzler SeniorInnen erkundet.



Die beliebte "Fahrt ins Blaue" war ein schöner Tagesausflug zur Gramai-Alm am **15. September**. Mit Kaffee und Kuchen bei der Heimfahrt ging ein schöner Tagesausflug zu Ende.

Die Saisonabschlussfahrt führte die TeilnehmerInnen für drei Tage vom **04. bis 06. Oktober** nach Osttirol. Hinfahrt über die Großglockner Hochalpenstraße nach Lienz. Am zweiten Tag wurde Osttirol erkundet und bei der Heimfahrt durch das Pustertal wurde die Burg Heinfels besichtigt.





Als kleines Dankeschön für die freiwilligen Helferinnen (Verteilung der Einladungen usw.) wurde zu einem gemeinsamen Essen am **27. Oktober** in die "Pizzeria Post" eingeladen.

Zur Gedenkmesse für verstorbene Vereinsmitglieder, traf man sich dieses Jahr am **10. November** in der Pfarrkirche Arzl. Im Gedenken an Verstorbene in diesem Jahr: Busfahrer bei vielen Ausflügen der Arzler Senioren, Paul van Ooijen ist am 09. Februar im 77. Lebensjahr und Mitglied Edmund Fischer ist am 21. September im 81. Lebensjahr verstorben.



Mit der traditionellen Adventfeier am **15. Dezember** im Gemeindesaal, ließen die Arzler Senioren das heurige Jahr ausklingen.

Gratulationsbesuche bei Vereinsmitgliedern zu runden und halbrunden Geburtstagen:

Ihren 80. Geburtstag konnten in diesem Jahr Martha Köhle aus Arzl, Lotte Eiter aus Wald, Engelbert Raich aus Hochasten und Hannelore Larcher aus Arzl feiern. Zum 85. Geburtstag konnte man Hans Gastl aus Blons, Paula Reinstadler, Hubert Raggl und Erika Tschuggnall aus Wald gratulieren. Ihren 90. Geburtstag feierte Lydia Walch aus Osterstein. Im Dezember kann man außerdem Altobmann Toni Staggl zu seinem 85. Geburtstag gratulieren.



Obmann Peter Walch mit seinem Team möchte sich bei allen Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen, bei allen Sponsoren, aber auch bei allen die für die Ortsgruppe Gemeinde Arzl i.P. in irgend einer Form tätig waren, für ihr Vertrauen und ihr Mitmachen recht herzlich bedanken.

Ebenfalls wünscht das gesamte Ausschuss-Team "Frohe Weihnachten", und für das Jahr 2023 das Allerbeste und vor allem Gesundheit.

Ortsgruppe Kontakt: Obmann 0664/3030031 oder per e-Mail seniorenbund-ortsgruppe@arzl-pitztal.info

<https://www.arzl-pitztal.info/seniorenbund-ortsgruppe>

Für die Ortsgruppe - Hans Rimml (Schriftführer Stv.)

Unser Naturparkjahr 2022

Das Jahr 2022 stand im Naturparkverein ganz im Zeichen der Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit in der Naturparkregion. Im Anschluss möchte ich euch die schönsten Momente unseres Naturparkjahres etwas näherbringen.

Besucherlenkung und Renaturierung Piller Moor

Das Piller Moor hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr beliebten Ausflugsziel entwickelt. Die im Jahr 2015 errichteten Stege lenken die Menschen sehr gut und sorgen dafür, dass die Trittschäden im Moor, trotz der erhöhten Besucherschar, sehr geringgehalten werden konnten. Nur im nördlichen Bereich befanden sich zum Teil noch alte Stegabschnitte. Diese konn-



Naturparkteam bei den Renaturierungsarbeiten im Piller Moor.

ten heuer, mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz des Landes, zur Gänze erneuert werden. Zudem wurden einzelne Abschnitte mit weiteren Abgrenzungen ausgestattet.

Durch das Piller Moor verlaufen noch immer wasserführende Gräben, die früher der Entwässerung des Moores dienten und sich im Laufe der Zeit immer tiefer in den Moorkörper beim Naturdenkmal „gefressen“ haben. Mit den Jahren hat sich der Wasserhaushalt auch im Naturdenkmal deshalb sukzessive verschlechtert. In besonders trockenen Jahren wie dem heurigen wirkt sich dieser Drainageeffekt noch weit gravierender aus. Um dem entgegenzuwirken wurden entlang dieser Gräben 10 Spundwände aus Holz errichtet. Diese halten das Wasser zurück und reichern den Torfkörper wieder mit dem notwendigen Nass an. Weiters wurden alte Gräben im Torfstich mit Torfmaterial abgedichtet. Langfristig wird so wieder eine Torfmoorbildung initiiert.

Biodiversitätsprojekt und „Auf die Fläche fertig los“

Unsere Naturparkregion ist im Vergleich zu Lagen im Inntal noch sehr artenreich. Dies liegt im Wesentlichen an der bei uns noch weitgehend naturverträglichen Landwirtschaft. Um auf die Bedeutung artenreicher Wiesen und Lebensräume hinzuweisen, wurden in Kooperation mit den anderen Tiroler Naturparken und dem Verband der Naturparke Österreichs, zwei Umweltbildungsprojekte mit natur-

schutzpraktischer Ausrichtung umgesetzt. Mit Kindern der Naturparkschulen und Naturpark-Kindergärten wurde in der Region Samen gesammelt, Blühstreifen angelegt, Trockensteinmauern gebaut und kleine Biotop angelegt.

Schmetterlingsweg in Fließ

Seit dem Jahr 2019, als große Flächen entlang des beliebten Spazierweges vom Dorf zur neuen Freizeit- und Sportanlage erstmalig entbuscht wurden, pflegt der Naturpark mit Unterstützung der Berg- & Naturfreunde Fließ und Schüler:innen der MS Fließ den „Schmetterlingsweg“. Neben neuen Blühflächen wurden im Zuge eines Interreg-Förderprojektes ca. 100 Laufmeter Trockensteinmauern angelegt und Verweilplätze geschaffen. In einem nächsten Schritt soll ein Themenweg den Besuchern das „Schmetterlingsdorf Fließ“ mit seinen Zielen näherbringen.



Die Kinder der Naturparkschule VS Leins und des Naturpark-Kindergarten Leins beim Bearbeiten und Bestaunen ihrer Blühfläche.

Trockenrasenpflege in Kauns-Kaunerberg und Fließ / Neophyten

In den Trockenrasenschutzgebieten wurde auch 2022 wieder aktiv mit Ziegen, Eseln und Kühen beweidet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle die uns bei dieser wichtigen Pflegearbeit unterstützen. Dies sind im Besonderen: die Bergfreunde Kaunergrat, die Weiderechtigen in Fließ, die Gemeinden und die Ziegenbauern aus Kauns, Kaunerberg und Umgebung.



Die Bergfreunde Kaunergrat waren auch bei der Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts rund um den Kauner Weiher im Einsatz. Mit Erfolg: Der Bestand konnte massiv verkleinert werden.

Naturschutzplan auf der Alm

Im März 2021 wurde das Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat mit seinen Almen offiziell in das Tiroler Schutzgebietsnetzwerk aufgenommen. Neben dem Erhalt der naturräumlichen Vielfalt hat sich der Naturpark besonders zum Ziel gesetzt, die lebendige und naturräumlich angepasste Almbewirtschaftung in der Region zu erhalten. Im Jahr 2022 wurde deshalb das Projekt „Naturschutzplan auf der Alm“



gestartet. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass alle Almen am Kaunergrat ihr Interesse an der Teilnahme bekundet haben. Zwischenzeitlich wurden bei den Almbegehungen bereits Flächen ausgewählt, auf denen in den nächsten zwei Jahren geförderte Weideverbesserungen umgesetzt werden sollen. Das Projekt wird von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol gefördert.

Exkursion in den Naturpark Nagelfluhkette

Am 24. Juni unternahm der Naturparkverein mit den Vorstandsmitgliedern einen Ausflug in den Naturpark Nagelfluhkette. Der grenzüberschreitende Naturpark liegt zum größeren Teil im Allgäu in der Nähe von Immenstadt und reicht über die Grenze in den Bregenzerwald hinein. Als Region mit einer hohen Ausflugsdichte war der Naturpark besonders in den Corona-Jahren im Bereich der Lenkung der Besucherströme sehr gefordert. Wir interessierten uns besonders für die vor Ort umgesetzten Lenkungsmaßnahmen und die bereits umgesetzten Projekte bei der Parkraumbewirtschaftung.

DAS WINTERPROGRAMM IST DA!

Den „Kopf durchlüften“, Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen: Gerade in Zeiten wie wir sie derzeit durchleben, sind erholsame Momente in der Natur von größtem Wert. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten.



Almbegehungen auf der Arzler Alm mit Obmann Franz Moll (links) und auf der Taschachalm mit Obmann André Neururer.

Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungerige bereit.

Schneeschuhwandern & Schneeabenteuer für Kinder

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere Wanderführer führen Dich sicher zu sehenswerten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form! Für Kinder haben wir uns heuer besondere „Schneeabenteuer“ ausgedacht.

Hüttenwanderung zur Gogles Alm

Auch dieses Jahr machen wir uns auf den Weg zur Gogles Alm! Die Erlebniswanderung über die Waldgrenze, der atemberaubende Weitblick bei der Almhütte und der herrlich duftende Kaiserschmarren von Hüttenwirt Leo sind ein wahrer Genuss! Nach der Einkehr geht es auf der Rodel wieder ins Tal!

Anmeldung zum Winterprogramm

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 16 Uhr des Vortages!

Genaue Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Wildruhezone Piller Moor

Das Piller Moor ist lt. Bescheid der BH Landeck, vom 15. November bis 15. Mai, wieder als Wildruhegebiet ausgewiesen. Das Betreten des Moores ist in dieser Zeit untersagt. Wir danken für Euer Verständnis!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich danken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! Das gesamte Naturparkteam wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Die Landesmusikschule berichtet: Jugend am Berg, Gesangskonzert und Vorschau



Jugendmusik am Berg

Bereits zum dritten Mal spielten die SchülerInnen der Fachgruppe Volksmusik zum Fröhlichschoppen am Hochzeigerhaus auf. SpielerInnen der Instrumente Akkordeon, Steirische und Harfe der Klassen Rudolf Cehtl, Maria Wieser und Theresa Schapfl musizierten Ende Juni bei schönstem Wetter auf der Terrasse des Hochzeigerhauses und Ihr Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt.

Im Frühjahr in diesem Schuljahres will sich diese Fachgruppe der LMS Pitztal verstärkt bei solchen „Huangarten“ präsentieren und ihr Gelerntes zum Besten geben. Termine folgen.

Konzert der Gesangsklasse Marianna Szivkova mit dem Motto „Geistliche Gesänge“

Am Donnerstag, den 20.10.2022 veranstaltete die Gesangsklasse der Lehrerin Marianna Szivkova der LMS Pitztal ein Konzert in der Pfarrkirche St. Margarethen. Unter dem Motto „Geistliche Gesänge“ wurden verschiedenste Lieder und Werke namhafter Komponisten zum Klingen gebracht. Dies wurde vom Publikum mit viel Applaus gewürdigt und wurde so ein gelungenes Konzert. Vielen Dank an die SchülerInnen für den schönen Konzertabend und der Lehrerin für die Vorbereitung. Ein großes Danke gilt auch Stefanie Heidrich für die unkomplizierte Begleitung auf der Orgel und am Klavier.

Veranstaltungen der gesamten LMS Pitztal im Schuljahr 2022/23

Freitag 03.02.23: Semesterkonzert der LMS Pitztalim MZS Arzl/Gruabe um 18:00 Uhr

Freitag 21.04.23: Tag der offenen Tür in Arzl, Gruabe Arena von 16:00 bis 18:00 Uhr

Norbert Sailer,
Direktor der LMS Pitztal

Fotos: Landesmusikschule Pitztal



Zahlreiche Ausflüge und viele Aktivitäten für die Bewohner/Innen vom

Bericht und Fotos: Pflegezentrum Pitztal



Elf Ausflüge und viele Aktivitäten standen im Jahr 2022 für die Bewohner/Innen vom Pflegezentrum Pitztal am Jahresprogramm. Neben den Ausflügen zum Hochzeiger und zur Gogles Alm besuchten die Bewohner/innen heuer das Krippenmuseum in Wenns sowie das Kurzentrum in Umhausen. Ein weiterer Ausflug führte uns zur Kronburg nach Zams sowie zur Happis Hütte nach Tarrenz. Auch eine schöne Wallfahrt nach Kaltenbrunn ins benachbarte Kaunertal war ein Erlebnis. Neben den Aktivierungen im Haus intern, wie ein Beauty Day oder die laufenden Bewegungsrunden, waren wir auch auf der Puitalm zu Besuch.



TC Raiffeisen Pitztal – Es wår wieder å schianer Summer



U 11 Mannschaft

alle Fotos: TC Raika Pitztal

Das Tennisjahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die Mitglieder und der Vorstand des TC Raika Pitztal dürfen wieder auf eine erfolgreiche und sportliche Sommersaison zurückblicken.

Dieses Jahr war witterungsbedingt ein Start der Freiluftsaison bereits am Ostermontag möglich. Im Mai starteten die Spiele der Tiroler Meisterschaften, welche bis 6. Juli ausgetragen wurden. Von den Kleinsten aus der U 11 bis zu den Senioren traten alle hochmotiviert an. Für weitere Informationen zu den Mannschaften verweisen wir auf unsere Homepage www.tc-pitztal.at.

Nach Abschluss der Mannschaftsmeisterschaften freuten wir uns wieder auf das Vereinsleben. Den Spielsommer eröffneten wir am 08. Juli um 18:00 Uhr mit unserem allseits beliebten PFIFFTURNIER.

Durch die Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir auch heuer wieder den KOSTENLOSEN Kindernachmittag anbieten. Mit Ferienbeginn durften montags die Altersgruppen Kinder 4-10 Jahre und Jugend 11-16 Jahre auf unterschiedlichen Stationen - sowohl auf dem Tennisplatz als auch außerhalb - Spaß an Bewegung, Koordination, Umgang mit dem Tennis-



SiegerInnen des ladinischen Watterturniers

schläger und kleinen Wettbewerben haben. Dazwischen gab es zur Stärkung Getränke, Obst und Knabberereien!

Sowohl aktive Spieler als auch einige Fördermitglieder nahmen im Juli wieder am 1. Ladinischen Preiswatten teil. Ein weiteres folgte am 08. Oktober. Die vier ersten Gewinner wurden mit wunderbaren Geschenkkörben vom Spar in Wenns prämiert.

Ganz besonders freuten wir uns heuer auf die offizielle Einweihung unserer neuen Tennisplätze. Die ERÖFFNUNGSFEIER fand, wie in der vorigen Ausgabe berichtet, am 27. August gemeinsam mit der SPORTLER- und LEHRLINGSEHRUNG der Gemeinde Arzl im Pitztal und einem PLATZKONZERT der Musikkapelle Arzl in der Gruabe Arena statt. So konnten wir uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Arzl, dem Bauhofteam, den Förderern und den Mitgliedern für die Umsetzung des Projektes Tennisplätze NEU inklusive zeitgerechter LED-Flutlichtanlage bedanken.

Um beim abendlichen gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse des Clublokals einerseits für angenehmere Temperaturen und andererseits für einen geringeren Geräuschpegel zu sorgen, wurde im Sommer mit Unterstützung der Gemeinde Arzl im Pitztal eine Seitenplane angeschafft und montiert.

Den letzten Höhepunkt der Saison bildete die jährliche Clubmeisterschaft. In



Kostenloser Kindernachmittag am Tennisplatz.

den verschiedensten Klassen kämpften die Mitglieder um die begehrten Titel. Am Finaltag konnten bei mäßigem Wetter die Clubmeister ermittelt werden. Nach vielen spannenden Matches konnten sich Alina Rundl und Christian Rundl als Clubmeister durchsetzen!

Für's leibliche Wohl war mehr als gut gesorgt und bei der Tombola gab es zahlreiche hochwertige Sachpreise (Staubsauger, Kaffeemaschine, Gutschein für ein Fotoshooting,...) zu gewinnen.

Mitte Oktober ging es ans „AUFBRÄUMEN“. Dank der vielen HelferInnen waren wir mit den Arbeiten sehr rasch fertig und konnten heuer nahtlos auf die Hallensaison im Pitzpark in Wenns umsteigen

Der Vorstand des TC Raika Pitztal möchte sich hier ganz besonders bei allen Unterstützern, den Gemeinden, Sponsoren und vor allem auch bei den Mitgliedern bedanken. Dieses Gesamtpaket ermöglicht einen hervorragend funktionierenden Verein. Jeder ist sehr herzlich eingeladen, um zu sehen, welche Freude der Tennissport bereitet. Wir sind stets für neue Mitglieder offen.

TC RAIKA Pitztal (info@tc-pitztal.at)

**Sportliche Begegnungen
am Finaltag**



Scheckübergabe Fasnacht Wald an den Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

Es sind die scheinbar einfachen und kleinen Dinge im Leben die das Zusammenleben von uns allen bestimmen.

Sich Zeit zu nehmen, zuzuhören oder gemeinsam zu spielen. Zeit die der Sozial und Gesundheitssprengel Pitztal unseren älteren Familienmitgliedern und MitbürgerInnen schenkt.

Dies war für die Fasnacht Wald Ansporn genug, um dem Gesundheitssprengel eine kleine Spende zu übergeben.

Als Dankeschön für das Dasein, als Dankeschön für die Zeit und als Dank für das Meistern der Herausforderungen der letzten nicht so einfachen Jahre.

**Übergabe des Spendenschecks
Bericht und Foto: Fasnacht Wald**



Cäcilia als traditioneller Jahresabschluss bei der Musikkapelle Wald

Mit der Cäcilienmesse und der anschließenden Feier in der Jausenstation Waldeck fand unser traditioneller Jahresabschluss heuer wieder in gewohnter Art und Weise statt. Ins neue Jahr geht es nun mit viel Elan und einer neuen Führungskraft. Florian Seelos steht als neuer Obmann ab sofort an der Spitze der Walder Musi.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Anfang September, direkt nach unserer Sommersaison, stand die jährliche Jahreshauptversammlung der Walder Musi an. Nach den Rückblicken von Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Matthias Eiter standen heuer wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Viele Funktionäre blieben ihren Tätigkeiten treu und wurden wiedergewählt, neu im Ausschuss vertreten sind Florian Seelos als Obmann und Simon Markt als Jugendreferent. Dessen Vorgänger Florian Flir unterstützt als Kapellmeister Stellvertreter unseren Dirigenten Jürgen Gabl und Alexander Gabl ist ab sofort als Kassier für die Finanzen zuständig. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Hannes Gabl und David Tschurtschenthaler, die nach mehreren Funktionärsperioden ihre Ausschusstätigkeiten niedergelegt haben.

Cäcilia Messe mit Cäcilienkonzert

Nach einer kurzen Pause starteten wir im Oktober wieder mit den Proben zum Cäcilienkonzert. Am 19. November konnten wir dann nach zweijähriger Pause gottseidank wieder ein Konzert in der Pfarrkirche Wald spielen. Kapellmeister Jürgen hat dabei wieder ein abwechslungsreiches und sehr solistisches Pro-



Der neue Ausschuss der Musikkapelle Wald: Thomas Schwarz – Obmann Stellvertreter, Florian Seelos – Obmann, Jürgen Gabl – Kapellmeister, Matthias Eiter – Beirat, Simon Markt – Jugendreferent (vorne links nach rechts). Martin Tschurtschenthaler – Schriftführer, Florian Flir – Kapellmeister Stellvertreter, Alexander Gabl – Kassier, Elisa Flir – Beirätin (hinten links nach rechts). Nicht im Bild: Beate Schwarz - Notenwartin. Fotos: MK Wald

gramm zusammengestellt. Dabei konnten vor allem Hanna Neuner mit „Gabriels Oboe“, Thomas Schwarz mit „My Dream“ und Florian Flir und Hannes Krabichler bei „Shallow“ einem Hit von Lady Gaga brillieren. E-Gitarrist Mattheo Eiter durfte natürlich bei solch einer Nummer nicht fehlen.



Das Schlusstück bildete „Shallow“, eine Pop Ballade von Lady Gaga und Bradley Cooper – Unsere Solisten sind Florian Flir und Hannes Krabichler.

Bei der anschließenden Feier im Gasthof Waldeck wurden wir von Leo und seinem Team wie gewohnt perfekt gepflegt und konnten das Musijahr 2022 somit gemeinsam ausklingen lassen.

Ausblick 2023

Ohne Pause geht es in die Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert. Dieses findet heuer am 1. April (Samstag vor dem Palmsonntag) wieder in der Gruabe Arena in Arzl statt. Wir freuen uns, wenn wir viele Freunde der Musikkapelle Wald wieder dazu begrüßen dürfen. Es erwartet euch heuer ein spannendes Programm mit modernen Polkas, Märschen, aber auch Pop- und Rockinterpretationen der Walder Musi.



Wunderbare Klänge von Hanna Neuner bei ihrem Solostück – Gabriels Oboe.



Nach zweijähriger Pause wurde heuer die Cäcilienmesse wieder musikalisch umrahmt.

Totengedenken und Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Wald

Immer am Samstag nach Allerheiligen gedenken die Walder ihren Verstorbenen, besonders wird an die Gefallenen der beiden Weltkriege und an verstorbene Schützenkameraden gedacht.

Heuer war das Totengedenken mit anschließender Jahreshauptversammlung in der Jausenstation Waldeck am 5. November 2022.

Der Hauptmann und Obmann begrüßte alle anwesenden Schützenkameraden und Marketenderinnen bei der Jahreshauptversammlung und führte durch die Tagesordnungspunkte.

Der Gedenkminute folgten die Jahresberichte, wobei die Schießleistung von Hannes Plattner hervorzuheben ist, er war heuer beim Talkettenschießen der beste Schütze des Bataillons Pitztals. Im Anschluss folgten die Entlastung des Kassiers sowie ein Rückblick auf das Bezirks- und Bataillonsschützenfest, das von 2.-3. Juli 2022 in Wald am Seetrog ausgerichtet wurde.

Danke an alle Schützenkameraden und Marketenderinnen für euer Mitwirken beim heurigen Fest. Vergelt's Gott an die vielen fleißigen Bäckerinnen und Bäcker für die sehr leckeren Kuchen und Schnitten. Danke an die freiwilligen Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Fest. Vergelt's Gott an die vielen großzügigen Sponsoren.

Werner Hutegger feierte im vergangenen Jahr seinen 70er. Anlässlich dieses runden Geburtstags wurde Werner ein "Geburstagswinkel" sowie ein kleines Präsent überreicht.

Den Abschluss fand die Versammlung mit den Grußworten durch Andreas Huter und einer Fotoshow vom Schützenfest.

Danke an das gesamte Team rund um Leo vom Waldeck. Danke, dass wir bei euch die Versammlung abhalten können und bestens bewirtet werden.



v.l.n.r. Ehrenobmann Pepi Knabl, Vizebürgermeister Andreas Huter, Ehrenhauptmann Reinhard Schuler, Jubilar Werner Hutegger, Hauptmann / Obmann Daniel Eiter, Pfarrkurat Mag. Dr. Saji Kizhakkayil.
Foto: Lorena Seelos

Ehrenobmann Pepi Knabl feierte seinen 70. Geburtstag

Anlässlich des 70. Geburtstags unseres Ehrenobmanns Pepi Knabl besuchte der Ausschuss der Schützenkompanie Wald ihn und seine Familie.

Pepi ist der Schützenkompanie Wald im Jahr 1973 beigetreten. Im Jahr 1984 wurde

er zum Obmann gewählt, diese Funktion führte Pepi bis ins Jahr 2018 aus. Aktuell ist er als Beiratsmitglied im Ausschuss.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für den feinen Abend und noch viele gemeinsame lustige Stunden!



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App **DIE WICHTIGSTEN INFOS** DEINER GEMEINDE



Walder Sportverein – oibi epas los!

Seit dem Sommer hat sich beim SC Wald schon wieder einiges getan!

Unser Dorf feierte 950 Jahre – großes Fest am 14.08.2022

Am Sonntag, dem 14.08. durfte die Vereinsgemeinschaft Wald nach coronabedingter „Pause“ endlich die große 950-Jahr-Feier veranstalten! Bei strahlendem Sonnenschein, musikalischer Umrahmung bei der Feldmesse und beim Frühschoppen, Speis und Trank und guter Laune tummelten sich viele Besucher am Musikpavillon in Wald. Die einzelnen Vereine stellten sich vor und im Widum wurde auch eine kleine Ausstellung mit Fotos und Berichten aller Vereine gemacht. Ein großes „Donkschia“ an unser Ehrenmitglied Herbert Raggl für die tolle Rede und Mithilfe bei der Gestaltung.



Ein Treffer nach dem anderen!

Wir vom SC Wald organisierten für die kleinen Besucher eine „Geschicklichkeits-Olympiade“ mit schönem Spielbereich direkt neben dem Festplatz - mit lustigen Spielen wie Sackhüpfen, Dosenwerfen, Basketball und Eierlauf. Auch die Malstation, der Sandspielkasten und der tolle Geschicklichkeits-Parcours sorgten bei den Kindern für lachende Gesichter! Alle Kids, die bei der Olympiade mitmachten, durften sich dann aus unserer „Schatzkiste“ etwas aussuchen.



Als Belohnung eine Überraschung aus der Schatzkiste!
alle Fotos: SC Wald



Auch die Kleinsten hatten viel Spaß beim Schminken ...



Lustig ging's zu beim Sackhüpfen ...



... und beim Sandspielen!

Neu: Basketballkorb am Seetrog und „Basketballtraining“

Neu im Programm des SC Wald steht erstmalig ein Basketballtraining! Damit die Kinder von Beginn an die richtige Technik verwenden, veranstalteten wir ab



... und beim Dosenwerfen!



Auf geht's durch den Geschicklichkeitsparcours!



Unser neuer Basketballkorb!

Oktober ein solches Training. Bei schönem Wetter wurde am Seetrog und bei schlechterem Wetter bzw. ab November wird in der Turnhalle geübt. Danke an Simon, der mit den Kids trainiert und an die Volksschule Wald für die Benützung des Turnsaales.

NEU am Seetrog: Für alle Interessierten steht ein Basketballkorb zur freien Verfügung!

Auch der „Bewegungsspaß“ für unsere kleineren Mitglieder konnte erstmals im Herbst durchgeführt werden. Beim Kurs wurde eine „Bewegungslandschaft“ aufgebaut - nach einer kurzen Besprechung und Aufwärmphase konnten die Kinder dann die verschiedenen Stationen ausprobieren.

Für die Erwachsenen starteten im September wieder Pilates und das Crossfit-Training.

Am 09.09.2022 fand unsere Ausschusssitzung auf der Leiner Alm statt. Ein Dankeschön an Tine für die tolle Bewirtung mit allerlei „Schmankerln“ und den gemütlichen Abend!

Familienausflug Hochzeiger – Unsere Heimat entdecken

Heuer fand unser beliebter Familienausflug am Hochzeiger statt. An diesem wunderschönen Herbsttag waren alle unsere Mitglieder herzlich willkommen – entweder zum Biken am „Hochzeiger Family Trail“, zu einer Wanderung oder einem gemütlichen Spaziergang durch



Auch die „großen Besucher“ hatten Spaß!



Auf geht' s durch den Zirbenpark!

den Zirbenpark. Danke an die Hochzeiger Bergbahnen für die tolle Zusammenarbeit und an alle, die bei diesem schönen Tag mit dabei waren!

Fahrt nach Innsbruck in's Tivoli am 28.08.2022

Ende August war wieder ein Highlight angesagt: die Fahrt zum Tivoli Innsbruck mit dem Spiel WSG Tirol gegen Wolfsberger AC! Ein tolles Erlebnis für alle, die dabei waren.

Unsere Kurse für Kinder und Erwachsene:

Im Sommer startete wieder unser „Ballspaß“ am Seetrog! Die Kinder hatten immer viel Spaß beim Ballspielen und konnten sich hier so richtig austoben! Weitere Einheiten werden im Infokanal (WhatsApp) bekanntgegeben. Ein Dankeschön an Christoph und René!

Jahreshauptversammlung am 12.11.2022 im Waldeck

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde erstmals mit einer PowerPoint Präsentation gestaltet. Es waren dieses Mal über 50 Teilnehmer mit dabei!

Nach dem offiziellen Teil wurden wir vom Waldeck-Team mit der leckeren „Waldeck-Platte“ verwöhnt. Die Mitglieder hatten zudem die Möglichkeit, vom Sportclub Wald coole Jacken und/oder Hoodies anzuprobieren. Diese können Dank Unterstützung unserer Sponsoren angeschafft werden!

Wir möchten uns hiermit bei allen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden für das tolle Jahr 2022 bedanken und wünschen Euch allen eine schöne Winterzeit!

Follow us ...

auf Instagram und Facebook!



sc_wald



Sportclub Wald



So ein schöner Herbsttag!



Erinnerungsfoto mit dem Maskottchen „Schwatty“!

Schützengilde Wald 8. Dorf-Speckwatterturnier

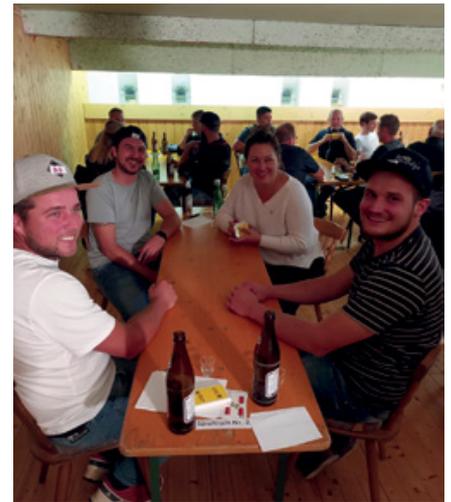
Nach 2-jähriger Pause konnte die Schützengilde am 10.09.2022 zum achten Mal das Dorf- und Speckwatterturnier abhalten. Diesmal nahmen 10 Mannschaften teil, gespielt wurde ein offener Watter. Aufbau war 2 Tabellen, jeder gegen jeden. Danach wurden die Finalsiege, direktes Duell (6. Gruppe A gegen 6. Gruppe B usw.) ausgespielt.

1. Platz – Anton Ebner und Kurt Krismer; 2. Platz – Andrea Eiter-Thurner und Martina Holzer; 3. Platz – Bernhart Neururer und Burkhard Gabl

Weitere Platzierungen wie folgt: Rene Flir und Florian Seelos, Matthias Eiter und David Flir, Marco Regensburger und Regina Reising, Carolin Gabl und Melanie Pfausler, Hans Knabl und Erika Gabl, Lisa Plattner und Mathias Köhle, Christoph Pienz und Pascal Gabl.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 9. Dorf-Speckwatterturnier. Alle aktuellen Fotos, Infos und Ergebnislisten findet ihr auf unserer Facebook Seite.

Der Vorstand der Schützengilde Wald



Mitten im Spiel Fotos: Schützengilde Wald

Like us on Facebook

www.facebook.com/schuetzengildewald



Platz 3 und Platz 4



Platz 2 und Platz 1

Seit dem letzten Bericht des SV Leins hat sich wieder einiges getan. Während des Sommers absolvierten die Kinder und Schüler unseres Vereins das Konditionstraining der TG Vorderes Pitztal in Wenns. Neben Konditionstraining wurden auch Rad- und Wandertouren abgehalten.

Bereits im September zeigte der SV Leins beim Konditionswettbewerb in Stams wieder mit Top-Ergebnissen auf. Bereits seit Ende September bzw. Mitte Oktober trainieren unsere Schüler und Kinder bei sehr guten Bedingungen am Pitztaler Gletscher. Die Bambinins (ab Jahrgang 2015) beginnen ihr Training im Dezember im Skigebiet Hochzeiger.

Auch im September fand wieder das traditionell gewordene Helferfest auf der Leiner Alm statt. Es war eine nette Runde, von Klein bis Groß, die dieser Einladung folgten.



Ende Oktober wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus Leins abgehalten. Es gab fast keine Änderungen im Ausschuss, nur Posten-Verschiebungen.

Obmann: Manni Wurzer; Obmann-Stellvertreter: Klaus Loukota; Schriftführer: Monja Thöni; Schriftführer-Stellvertreter: Alexander Schuler; Kassier: Carina Stecher; Kassier-Stellvertreter: Kurt Schuler; Sektionsleiter Ski: Gerhard Schuler; Zeugwart: Jürgen Schuler

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und somit steht einer neuen Periode nichts mehr im Wege.

Gestartet wird nach einer coronabedingten zweijährigen Pause mit dem Dorfwatten. Die Seniorenfeier für Leiner und Arzl-Rieder Senior/Innen wird auch nach zweijähriger Coronapause wieder am 18.12.2022 abgehalten.

Weiters fix ist das Pitz-Bambini-Flitz-Rennen am Sonntag, den 12.03.2023, am Hochzeiger und natürlich hoffen wir auch, dass diesen Winter ein Vereinsrennen ausgetragen werden kann.

So hoffen wir natürlich auf eine erfolgreiche, aber auch unfallfreie Saison und wünschen allen GemeindebürgerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Wandertag vom „Timler Käppälåverein“

Am 2. Oktober 2022 begab sich der Timler Käppälåverein zur alten Mühle nach Arzl-Ried.

Wetterfest ausgestattet, startete der Trupp um 10:00 Uhr vom Feuerwehrhaus in Timls Richtung Ried. Anfanges war's ziemlich neblig und immer wieder gab's kleine Regenschauer dazwischen, aber wir waren für alles ausgerüstet. In Ried angekommen wurden wir schon von Markus und seinem 13-jährigen Sohn Joel empfangen. Der Jungmüller hat uns alles sehr professionell erklären können und auch vorgeführt! HUT AB!! Er hat extra für uns die Mühle in Betrieb genommen und Maismehl gemahlen. Seine Arbeitsschritte konnte er wie ein Profi super im Detail erklären. Die jüngsten Mitwanderer waren ebenfalls sehr begeistert und wollten alles ganz genau unter die Lupe nehmen.

Danach gab's in der gemütlichen kleinen Kammer ein feines Feuer im Ofen zum Aufwärmen und unser Hubi hat leckere Frankfurter gekocht. Welche in der alten Mühle natürlich viel besser waren als zu Hause!!

Nach einem gemütlichen Tratscher und einem Verdauungs-Schnapsle ging's dann wieder Richtung Timls.

Ob ma's globt oder nit, da hat dann sogar die Sonne ausse giggl.

In Timls bei der Feuerwehrrhalle angekommen, haben wir uns dann in der Weinlounge noch einen Absacker gegönnt und haben es vor dem richtigen Regen alle rechtzeitig nach Hause geschafft.

Danke an die Organisatoren und alle Mitwanderer für das feine „Zammsein“.
(ra)



alle Foto: Timler Käppälåverein



1. Adventmarkt der Arzler Bäuerinnen

Der 1. Adventmarkt der Arzler Bäuerinnen am Kirchplatz in Arzl war ein voller Erfolg. Der große Besucheransturm hat uns gefordert und gleichzeitig sehr gefreut, danke für euren Besuch!

Vielen, vielen Dank an alle Personen, die bei den Vorbereitungen dabei waren, die vielen Kekse und Kuchen lieferten usw. und am Adventmarkt mitgearbeitet haben.

Besonders gefreut hat uns auch, dass Judith Schuchter mit ihren Kräuterprodukten, Holzdrechsler Peter Abrahams und Nici Hackl mit der Zuckerwatte für weitere Vielfalt am Kirchplatz sorgten. Susanne und Ingeborg sorgten für weihnachtliche Klänge in der Kirche. Danke.

Wir Arzler Bäuerinnen wünschen euch ein wundervolles neues Jahr 2023 voller Gesundheit, Frohsinn und Harmonie.



Fotos: Angela Plattner



Erntedankfest in Leins – Leiner Bäuerinnen spenden



Am 16. Oktober feierten die Leiner/innen im Rahmen der Sonntagsmesse das Erntedankfest. Die Leiner Bäuerinnen dekorierten, wie jedes Jahr, die Kirche sehr festlich und bereiteten eine Agape vor.

Heuer hatten wir Unterstützung von zwei netten ukrainischen Damen, die derzeit in Leins untergebracht sind. Sie brachten uns ein leckeres Kartoffelgebäck aus ihrer Heimat zum Verkosten mit.

Als Dank und Wertschätzung für diese nette Geste, schenkten wir den zwei Ukrainerinnen die Freiwilligen Spenden, die bei der Agape eingingen.

Erntedank in Leins
Fotos: Heike Pohl

Agape der Leiner
Bäuerinnen



Melodische Töne

Der Arzler Sängerrunde unter der musikalischen Leitung von Nicole Mark wurde die große Freude zuteil, die Messe anlässlich der Schlussfeier der Kirchenrenovierung am 11.09.2022 klangvoll zu umrahmen. Der Chor wurde von Christian Deimbacher und Markus Duregger unterstützt.

Nach der Feierlichkeit in der Kirche trotzten die Sängerinnen und Sänger dem kalten Wind, und es wurden im Freien noch zwei Lieder zum Besten gegeben.

Dabei begleiteten Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Sängerrunde mit ihren fröhlichen Stimmen. Dieser Augenblick wurde zudem durch den Einsatz jeder Menge bunter Tücher, welche von den Kleinen herumgewirbelt wurden, verschönert und prägte sich dadurch in den Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein.

Der musikalische Nachwuchs scheint gesichert!



Sogar Bischof Hermann Glettler und Bürgermeister Josef Knabl ließen sich hinreißen, zu diesen Klängen zu klatschen und mitzutanzten, worüber sich alle Mitwirkenden sehr freuten!

Foto: Hans Rimml



Foto: Robert Curtis



Die Lockdowns der vergangenen Zeit haben auch beim Kirchenchor in Leins Spuren hinterlassen. Proben und Auftritte waren über viele Monate nicht möglich, und eine neue Chorleitung zu finden ist schwierig.

So mussten wir im 9. Jahr unseres Bestehens den Chor auflösen.

Die abschließende Jahreshauptversammlung und letzte Cäcilia-Feier durf-

ten wir bei Leopold im Waldeck abhalten. Mit etwas Wehmut blicken wir auf die vielen schönen Stunden in der Gemeinschaft zurück und erinnern uns gerne an manche lustige Begebenheit. Vielen Dank an Monja Thöni-Pirchner für ihr tolles Engagement als Chorleiterin und die zahlreichen Proben und Auftritte.

Gerne möchten wir uns auch nochmals bei allen Arzl-RiederInnen und LeinerInnen für die nette Aufnahme bei den Herbergsingen bedanken. Das gespendete Geld bleibt in Leins und kommt Matheo Rimml zugute.

Wir bedanken uns auch bei unseren UnterstützerInnen für die vielen netten und

motivierenden Worte sowie die Spenden anlässlich von Begräbnissen, Florianifeiern, Hochzeiten, Seniorenfeiern ...

Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen der Chorsängerinnen wollen wir den gesamten Betrag der Chorkassa dem Krippe-Projekt in Leins spenden. So kann schon mal das Jesuskindlein seinen Einzug in die neue Krippe halten und wir freuen uns, dass wir etwas zur weihnachtlichen Stimmung im Dorf beitragen dürfen.

In der Hoffnung, dass sich wieder ausreichend Sängerinnen für einen Kirchenchor samt Chorleitung finden mögen, sagen wir zum Abschied nochmals ein herzliches VERGALT'S GOTT an alle!

Das war los bei der Musikkapelle Arzl

Seit der letzten Woadli-Ausgabe ist bei uns wieder einiges passiert. Mit dem Weilerkonzert in Blons und der Einweihung des neuen Tennisplatzes fanden die letzten Ausrückungen des Sommers statt, wir spielten ein Ständchen bei der Hochzeit unseres Musikkameraden Martin, Jugendaktivitäten wurden durchgeführt, wir fuhren auf Ausflug, durften uns bei einem Fotoshooting von unserer besten Seite zeigen, und starteten schließlich voller Elan in unsere Herbstausrückungen. Aber seht selbst, hier ein kleiner Überblick.

Hochzeit Stephanie und Martin

Anfang September durften wir zu einem ganz besonderen Anlass und zu einer Traum-Location ausrücken. Unser Martin und seine Stephanie gaben sich auf der Stöttlalm das Ja-Wort, und wir gratulierten ihnen vor dieser traumhaften Kulisse mit ein paar Märschen. Im Anschluss wurden wir dann beim Probelokal auch noch bestens mit Pizza und Getränken verköstigt.

Liebe Stephi, lieber Martin – wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft nur das Allerbeste und dass eure Herzen stets im selben Takt schlagen!



Die Musikkapelle Arzl beim Gratulationsständchen auf der Stöttlalm.

Jugendaktivitäten

Ebenfalls Anfang September organisierte unsere Jugendreferentin Vanessa einen Ausflug für unsere JungmusikantInnen. Nach einer actionreichen Zirbencart-Rallye am Hochzeiger gab es noch eine ordentliche Stärkung in der Tanzalm. Vielen Dank an Vanessa, sowie auch an Patricia, David und Daniel – es war ein spitzenmäßiger Tag!



Unsere JungmusikantInnen bei der Zirbencart-Rallye am Hochzeiger.

Zahlreiche musikbegeisterte Kinder und Jugendliche verbrachten außerdem die letzte Ferienwoche beim Musikcamp am Hochzeigerhaus. Am 09.09.2022 konnten die fleißig einstudierten Stücke dann endlich beim Abschlusskonzert in Imst zum Besten gegeben werden. Herzliche Gratulation an unsere JungmusikantInnen, wir sind stolz auf euch!

Einweihung Pfarrkirche Arzl

Am Sonntag, den 11.09.2022 wurde unsere frisch restaurierte Pfarrkirche in Arzl eingeweiht und dieses besondere Ereignis auch gebührend gefeiert. Nachdem sämtliche Abordnungen zur Kirche marschiert waren und dort eine Messe abgehalten worden war, spielten wir einen Frühschoppen. Im Anschluss sorgte dann noch unsere Stuwandmusig für Stimmung und einen gemütlichen Festausklang.

Ausflug „Einmal Bayern und zurück“

Nach fünf Jahren Pause hieß es diesen Herbst endlich wieder: „Auf geht's zum Musi-Ausflug!“ Voll motiviert starteten wir am Samstag, den 24.09.2022 um 08:00

Uhr beim Pavillon und fuhren mit dem Bus über Garmisch nach Glentleiten ins Freilichtmuseum. Nachdem man in kleinen Grüppchen auf eigene Faust das Gelände erkundet hatte, gab es zu Mittag eine Stärkung in der Kreut Alm. Im Anschluss fuhren wir nach Tutzing, wo wir eine Schiffsfahrt am südlichen Starnberger See machten, und dann weiter nach Marktoberdorf, wo wir unser Quartier bezogen. Abends ließen wir es im Festzelt mit den Brauhaus Musikanten und den Allgäu Feagern so richtig krachen.

Am Sonntag zog es uns nach dem Frühstück wieder ins Festzelt zum Frühschoppen, wo wir erneut als Stimmungsmacher auffielen. Kurz nach dem Mittagessen brachen wir dann auf und besichtigten am Nachmittag noch Schloss Neuschwanstein. Im Anschluss machten wir uns endgültig auf den Heimweg und kamen gegen 19:30 müde, aber glücklich und mit vielen tollen Eindrücken und schönen Erinnerungen in Arzl an.

Herzlichen Dank an unseren Busfahrer Hans, der uns wohlbehalten „umadam“ gebracht hat, sowie an unseren Kapell-



Die Musikkapelle Arzl beim lang ersehnten Musi-Ausflug. Fotos: MK Arzl, Text: Lorena Stoll



Musikalische Gestaltung der Hl. Messe und der Kranzniederlegung.

meister Daniel, Obmann Christian und Obmann-Stellvertreter Thomas, welche diesen Ausflug spitzenmäßig geplant und organisiert haben – danke, es war ein unvergessliches Wochenende!

Fotoshooting

Aktuelle Gesamt-, sowie Register- und Ausschussfotos waren ebenfalls schon längst überfällig, und so trafen wir uns Mitte Oktober bei bestem Wetter bei der Magnuskapelle, um ebendiese von Michael Leiter machen zu lassen. (siehe -->)

Kranzniederlegung

Am Seelensonntag rückten wir gemeinsam mit der Schützenkompanie Arzl im Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege aus. Nachdem wir die Hl. Messe musikalisch umrahmt hatten, marschierten wir noch zum Kriegerdenkmal, wo die Kranzniederlegung stattfand.

Cäcilia

Am Samstag, 18.11.2022 fand unsere Cäciliamesse in der frisch restaurierten Pfarrkirche Arzl statt. Unser Kapellmeister Daniel wählte hierfür Stücke wie „Nor-



dic Fanfare and Hymn“, „San Ludovico“ und „Edelwyys“, und wir konnten unserer Schutzpatronin, der Hl. Cäcilia alle Ehre machen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Besucherinnen und Besucher, die unserer Einladung gefolgt sind!

Im Anschluss gingen wir zum „gemütlichen Teil“ über – sprich: zu unserer Cäciliafeier – welche dieses Jahr auf der Puitalm stattfand. Vor atemberaubender Kulisse wurden wir bestens verköstigt, und stießen sowohl auf Vergangenes, als auch auf alles, was wir im kommenden Jahr gemeinsam erleben dürfen, an.

Ausblick

Auch in den kommenden Monaten werden wir nicht untätig sein. Neben diversen „Spielereien“ in der Weihnachtszeit kommen wir euch natürlich auch wieder beim Silvesterblasen besuchen. Im neuen Jahr geht es dann schon bald los mit den Proben für das Highlight unseres Musikjahres, das Osterkonzert. Merkt euch das Datum schon einmal vor, wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen am Oster-sonntag, den 09.04.2023!



Fotoshooting der Musikkapelle Arzl 2022: Weitere Bilder im nächsten Woadli.



Cäciliamesse der Musikkapelle Arzl in der frisch restaurierten Pfarrkirche.

Aktivitäten seit der letzten Ausgabe

Wir starteten unser Sommerprogramm am 11. Juni mit einer Radtour von Arzl zum Straßberghaus bei Wildermieming und wieder retour.

Am Samstag, den 02. Juli fand in Imst das große Jubiläumsfest „150 Jahre Alpenverein Imst-Oberland und 130 Jahre Muttekopfhütte“ statt, bei welchem wir den Wirt der Muttehütte tatkräftig bei der Verpflegungsstation unterstützten.

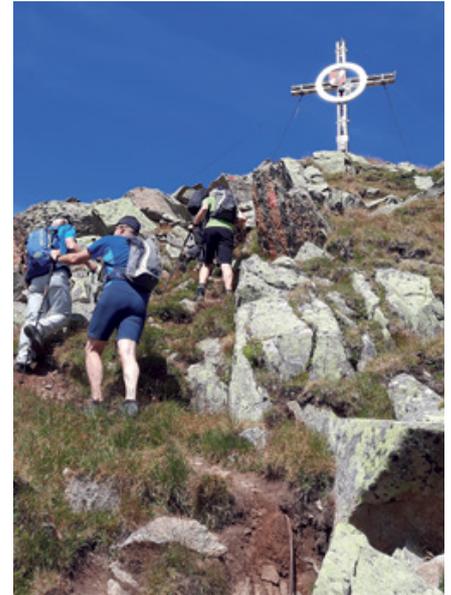
Unsere erste Bergtour führte uns am 16. Juli ins heimatische Pitztal, wo wir von Piösmes aus den 2.651m hohen Grabkogel bestiegen. Bei Kaiserwetter genossen wir die tolle Aussicht, vor allem auf den schroffen Kaunergrat.



Beim Jubiläumsfest Fotos: ÖAV Arzl/Wald

Am 30. Juli ging es für uns ins hinterste Ötztal aufs Timmelsjoch. Geplant war eine Wanderung über das Brunnenkogelhaus hinunter nach Sölden, allerdings wurde die Tour gleich nach Ankunft am Joch aufgrund des widrigen Wetters abgebrochen.

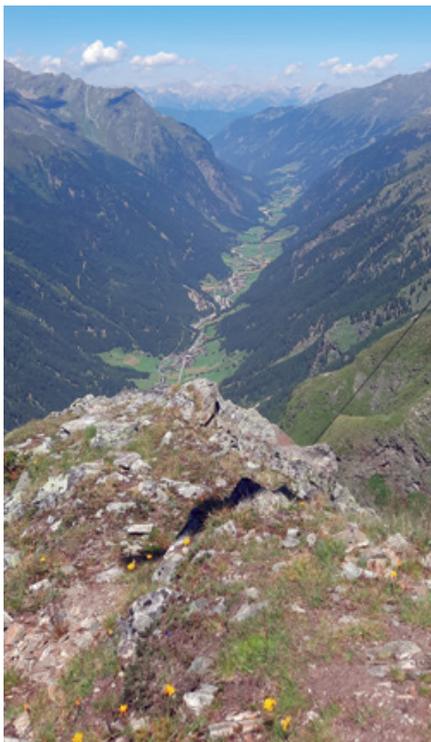
Bei der nächsten Aktion, einer Bike & Hike-Tour am 13. August, fuhren wir mit den E-Bikes von Gries im Sulztal zur



Sulzkogel, kurz vor dem Gipfel

Amberger Hütte und bestiegen in weiterer Folge den 2.795m hohen Sulzkogel, den Hausberg der Amberger Hütte.

Der Brechkogel mit 2.936m wurde am 28. August im Rahmen einer Jubiläumstour, bei der jede Ortsgruppe im eigenen Gebiet eine Tour zu absolvieren hatte, bestiegen. Für die meisten Teilnehmer war dies die erste Tour auf diesen doch eher selten begangenen Gipfel im hintersten Wennerberg.



Aussicht ins vordere Pitztal



Am Grabkogel 2651m



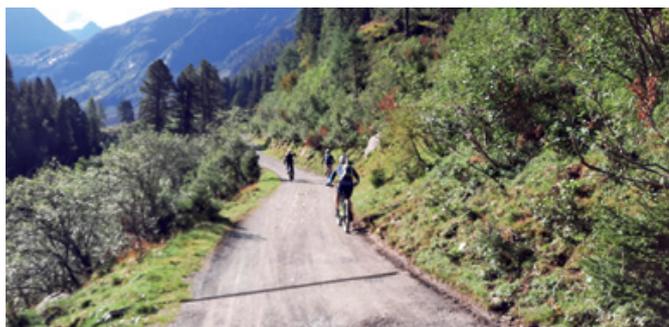
Jagdhütte mit Kaunergrat im Hintergrund



Im Bereich der Luibisböden



Anstieg Richtung Grabkogel



Sulzkogel, mit dem Rad Richtung Amberger Hütte



Anstieg Richtung Sulzkogel



Aussichtsreicher Anstieg zum Sulzkogel



Am Sulzkogel, 2795m

Auch für das Winterhalbjahr haben wir wieder einige Aktivitäten geplant. Die genauen Ziele und Termine finden unsere Mitglieder in der ÖAV-Zeitschrift Beisselstein oder im Internet auf der Homepage der Sektion Imst-Oberland.

Wir hoffen auf einen schönen Winter und wünschen uns allen einen unfallfreien Tourenwinter.

Für den Alpenverein Arzl/Wald
Hannes Krabichler



Brechkogel, Anstieg Richtung Brechkogelscharte



Am Grat Richtung Brechkogel



Am Gipfel des Brechkogel, 2936m



Abstieg mit Blick zum Wildgrat

Jahresrückblick – SPG Raika Pitztal



Das Fußballjahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und wir als SPG Raika Pitztal können wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten, tollen sportlichen Erfolgen und viel Betrieb rund um unsere Sportstätten in den Gemeinden Arzl, Wenns & Jerzens zurückblicken.

KAMPFMANNSCHAFT

Am 18. Juni beendete unsere Erste mit einem 2:3-Erfolg in Rietz die Frühjahrs-saison 2022 im Tabellenmittelfeld der Gebietsliga West. Nach einer kurzen Sommerpause startete die Kampfmannschaft dann erneut unter der sportlichen Leitung von Trainerduo Simon Lentsch und Simon Horn Anfang Juli in die neue Saison 22/23. Auf einen schwierigen Saisonstart folgte eine äußerst erfolgreiche Phase mit insgesamt sieben ungeschlagenen Meisterschaftsspielen in Serie. Am Ende der Hinrunde liegt unsere Elf auf Tabellenplatz acht der GLW mit lediglich fünf Punkten Rückstand auf den Drittplatzierten Rinn/Tulfes. Nach einer verdienten Winterpause wird man im Januar mit der Vorbereitung auf die am 25. März in der HTB Arena Schönbüchel in Arzl beginnende Frühjahrs-saison starten.

KAMPFMANNSCHAFT II

Die zweite Mannschaft zeigte sich diesen Herbst im Vergleich zur abgelaufenen Saison in vielen Belangen stark verbessert. Ähnlich wie bei unserer Ersten konnte man nach einer schwierigen Startphase mit vier Siegen in Serie überzeugen und schnell den Anschluss an die vorderen Plätze der zweiten Klasse West schaffen. Am Ende der Hinrunde liegt unsere 1b nunmehr mit einer ausgeglichenen Bilanz im Mittelfeld der Tabelle. Auch die junge Truppe von Trainer Reinhold Fischer wird sich nach Jahreswechsel intensiv auf



Auswärtsspiel unserer Kampfmannschaft in Tarrenz.

Foto: SPG Raika Pitztal

die anstehende Rückrunde vorbereiten. Dort wird es dann wieder das Ziel sein, die nächsten Schritte in der sportlichen Entwicklung zu machen.

NACHWUCHS

Mit einigen neuen Nachwuchstrainern erfolgte für den Kinder- und Jugendbereich Ende August der Startschuss in die Saison

22/23. Unsere Spielgemeinschaft besteht aktuell aus zwölf Nachwuchsteams mit insgesamt 19 Betreuerinnen & Betreuern. Von der Fußballschule für die Jüngsten in unserem Verein bis zur U15 sind wir auch heuer in nahezu jedem Altersbereich mit zumindest einer Mannschaft vertreten. Aus sportlicher Sicht verlief die heurige Herbstsaison wieder sehr erfolgreich. Bei



U8 Turnier in Wenns



Heimspiel U15 in Arzl

zahlreichen, tollen Meisterschaftsspielen ist u.a. das Erreichen des Meister-Play-Offs unserer U14 hervorzuheben.

Aber auch außerhalb des Meisterschaftsbetriebes gab es immer wieder Grund zum Jubeln. Allem voran ein beachtlicher Sieg unserer U9 bei einem Freundschaftsspiel gegen die Alterskollegen von Bundesliga-Serienmeister Red Bull Salzburg.

In nächster Zeit stehen nun diverse Halblenturniere auf dem Programm, ehe es im Frühjahr für alle Teams wieder mit der Rückrunde weitergehen wird.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 28.10.2022, lud unsere SPG Raika Pitztal zur diesjährigen



Heimspiel KM II in Arzl

Fotos: Günther Schwarz

Jahreshauptversammlung im Hotel Arzlerhof ein. Nach der Begrüßung des Obmannes, der sportlichen Berichte mit anschließendem Kassabericht samt Entlastung des Kassiers, hatten wir mit dem Punkt „Ehrungen“ heuer einen besonderen Tagesordnungspunkt am Programm. Wir freuen uns mit Hemmi Köll & Helli Haslwanger nunmehr zwei Ehrenmitglieder in unserem Verein willkommen zu heißen und dürfen uns nochmals recht herzlich für euren jahrelangen, ehrenamtlichen Einsatz rund um unsere SPG Raika Pitztal bedanken!

Zudem verkündete unser Obmann Klaus Krabichler an diesem Abend, dass wir auch in den kommenden Jahren die Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg & Raiffeisenbank Pitztal als Hauptsponsor an unserer Seite haben werden. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für die bereits jahrelange Partnerschaft bedanken und freuen uns auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Nach abschließenden Ansprachen der Gemeindevertreter aus Wenns und Arzl sowie von Gabl Joachim, Vertreter unseres Hauptsponsors, verköstigte das Team vom Hotel Arzlerhof alle Besucher der Jahreshauptversammlung. An dieser Stelle nochmals ein Dank für die super Verpflegung!

TRAININGSSET & ONLINESHOP

Im Sommer konnten wir mit dem Fußballstore 11teamsports einen neuen Kooperationspartner an der Seite unserer SPG vorstellen. In enger Zusammenarbeit wurde daraufhin ein Onlineshop mit



Vorstandsmitglieder mit den Geehrten Hermann Köll und Helmut Haslwanger.

Foto: Rundschau, Mel Burger



Vorschaubilder – Onlineshop SPG Raika Pitztal

sämtlicher Trainings- bzw. Präsentationsbekleidung in den verschiedensten Größen erstellt. Daher besteht nunmehr für alle Spieler, Fans etc. jederzeit die Möglichkeit, sich mit neuen SPG-Artikeln auszustatten. Der entsprechende Link hierzu lautet: <https://www.houseofclubs.at/spg-pitztal/>

Im Oktober wurden dann bereits alle Spieler der Kampfmannschaften, die U15 & U14, sämtliche Trainer sowie unsere Vorstandsmitglieder mit neuen Trainings- und Präsentationssets ausgestattet. Das Ziel ist es, im Frühjahr auch alle übrigen Teams neu und einheitlich einzukleiden.

Abschließend möchte sich der Vorstand bei all unseren Mitgliedern, allen Sponsoren und Fans für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken.

Wir wünschen besinnliche Weihnachten & erholsame Feiertage im Kreise der Familien!

Gleichzeitig freuen wir uns bereits jetzt auf das neue Sportjahr 2023 und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele bekannte Gesichter an den heimischen Sportplätzen begrüßen dürfen!



Großunfallübung der Blaulichtorganisationen in Leins

Die Herausforderung der Feuerwehr-Abschnittsübung vorderes Pitztal war die wirklichkeitsgetreue Simulation eines schweren Autobusunglückes. Ausflugsverkehr und Skibusse belasten die enge Straße nach Leins, besonders bei winterlichen Bedingungen, weshalb ein solches dramatisches Unfallgeschehen nicht ausgeschlossen werden kann.

Täglich frequentieren unzählige Busse jeglicher Art die kurvenreiche Straßen im Pitztal. Dazu kommen der oftmals extrem steile Landschaftscharakter und gefährliche Streckenabschnitte, die beim Passieren höchste Konzentration erfordern. Das waren die Hauptgründe für die **Feuerwehr LEINS** eine solche Unfallannahme auszuwählen. Im Fokus dieser Abschnittsübung stand der Umgang mit Großunfall und Katastrophensituationen.

Unfallannahme: Ein vollbesetzter Reisebus mit rund 50 Personen an Bord kommt aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, stürzt in weitere Folge viele Meter über eine Böschung und kommt erst nach mehreren Überschlägen zum Stillstand. Menschen sind traumatisiert, verletzt, schreien verzweifelt nach Hilfe. Eine Stromleitung hängt dirket über der Unglücksstelle. Rettungskräfte gelangen aufgrund der Gegebenheiten erschwert dorthin.



alle Fotos: Raich Thomas

Ein solches Szenario ist nicht wünschenswert, im Feuerwehr und Rettungsdienst ist aber jederzeit mit einer Schadenslage in diesem Ausmaß zu rechnen. Für KDT Pfefferle ist es von enormer Bedeutung, sich mit einer möglichst real ausgelegten Unfallübung auf einen solchen Fall vorzubereiten.

Es nahmen 14 Fahrzeuge von der Feuerwehr Leins, Arzl, Wald, Wenns, Jerzens und Imst mit 110 Männern und Frauen,

17 Fahrzeuge des Roten Kreuz Imst mit 60 Männern und Frauen sowie 2 Fahrzeuge der Bergrettung Jerzens mit 11 Männern und Frauen an der Übung teil.

Die Feuerwehr Leins möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, aber auch bei der Firma MAN, Holzschlägerung Pfefferle und dem Abschleppdienst HAIM, ohne deren Zutun solcherart Ausgangsvoraussetzungen nicht zu schaffen gewesen wäre. Weiters danken wir auch



der Leitstelle Tirol, der Polizei, der Bezirkshauptmannschaft, der Gemeinde und den Straßenerhaltern.

Alle Beteiligten hoffen, dass es nie zu einem Busunfall auf dieser Strecke kommt, aber gemeinsam wollen wir vorbereitet sein.



Kurz und kompakt: Die Highlights des ESV Arzl

Das Motto „Gemeinsam statt einsam“ wurde umfunktioniert in Solokämpfer an die Macht – zumindest kurzzeitig. Unsere Herren entdeckten nämlich den Solo-Stocksport für sich. Hier spielt eine Person quasi für die ganze Mannschaft, also mit allen 4 Stöcken. In Mieming und Prutz erreichte Josef Hofmann beides Mal den 2. Rang des Stockerls, Eberhard Pienz musste sich leider in Mieming mit dem 4. und in Prutz mit dem 8. Platz zufrieden geben. Beim ersten Solo Turnier des ESV Arzl konnten allerdings beide glänzen und besetzten sowohl das oberste Treppchen (Josef Hofmann) als auch die zweite Stufe (Eberhard Pienz).

Nachdem es dann doch zu zweit mehr Spaß macht, schafften es Eberhard Pienz und Josef Hofmann in Prutz und Gernot Götsch und Josef Hofmann in Schönwies beides mal auf Platz 1 und konnten alle anderen Mannschaften überstrahlen.

Die gewohnte Viererkombi fand heuer leider nur zweimal statt. Einmal in Schwönwies, ebenfalls am Stockerl (Platz 3), mit den Schützen Anni Götsch, Eberhard Pienz, Josef Hofmann und Karlheinz Weiß; und einmal in Zams der 2. Platz mit unseren Sportlern Josef Hofmann, Eberhard Pienz, Karlheinz Weiß und Gernot Götsch

Abschließend dürfen wir noch ein paar Worte zu unserem 2. Walter Götsch Gedenkturnier verlieren. Mit einem geänderten Ablauf starteten wir heuer wieder in den Turniersport und konnten uns über viele Anfragen und Teilnahmen freuen. Am Freitag zum Duo-Turnier reisten schon viele Stockfreunde an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Gewinner kamen aus nächster Nähe, vom ESV Mieming. Beim Trio-Turnier am Samstag konnten sich unsere Freunde aus dem schönen Osttirol, genau genommen aus Abfaltersbach, gegen alle anderen Mannschaften durchsetzen und somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Mit diesem kurzen Update verabschieden wir uns in die Wintersaison und wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr - **Eisstockverein Arzl**



Fotos: Götsch

Lieblingslikör der Jungbauernschaft Wald



Zutaten:

200 ml Sahne, 250 ml Milch
1 Msp. Vanilleextrakt oder Vanillepaste
250 g Milch - Schokoriegel (ca. 20 Riegel)
100 ml Vodka

1. Die Kinderschokolade - Riegel in kleine Stücke brechen und in eine Schüssel geben.

2. Die Sahne und die Milch mit dem Vanilleextrakt in einem kleinen Topf kurz aufkochen und über die Riegel gießen.

3. Mit einem Pürierstab kurz mixen - bis alle Schokostückchen geschmolzen sind.

4. Die Schoko-Milchmischung abkühlen lassen und den Wodka hinzufügen.

5. Den Likör mit Hilfe eines Trichters in die Flaschen umfüllen und verschließen
Gutes Gelingen!



Die Landjugend/Jungbauern von Wald

Foto: JB Wald

Die Jungbauernschaft / Landjugend Wald wünscht euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns für eure Unterstützung und für das Vorbeischauen bei unseren Vereinsaktivitäten bedanken und freuen uns schon, euch im neuen Jahr wieder zu sehen.

Pitztalchor Missa Lumen – Messe des Lichtes

Die Augen der Sängerinnen und Sänger des Pitztalchors leuchten wieder – nach zwei langen Jahren darf wieder gesungen und geprobt werden. Das erst Projekt welches – nach der coronabedingten Zwangspause – umgesetzt wurde ist die Missa Lumen, des zeitgenössischen österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Mit seinen rhythmischen Werken begeistert der steirische Komponist seit Jahren die Chorszene in Europa.

Der Pitztalchor hat dieses Werk in allen 4 Pitztaler Gemeinde als musikalische Umrahmung einer heiligen Messe, gemeinsam mit einem Streichensemble der Landesmusikschule Imst, gesungen und begeisterte die Kirchenbesucher und auch die Priester des Tales. In der neu renovierten Kirche von Arzl wurde die Messe am Christkönigs-Sonntag gestaltet.

Kurzfristig wurde der Chor auch für Filmaufnahmen von 2 Weihnachtsliedern angefragt; auch diese Aufnahmen wurden in der Arzler Pfarrkirche gedreht – in der Weihnachtszeit werden diese Aufnahmen im ORF und im Bayerischen TV ausgestrahlt werden.

Auf ein gänzlich neues Chorabenteuer lässt sich der Talchor im Jahr 2023 ein – Austropop ist angesagt; Werke von Reinhard Fendrich, Hubert von Goisern, Wolfgang Ambros und Co werden auf den Probenplan gesetzt. Die Besucher:innen erwartet eine buntes Programm zeitgenössischer österreichischer Popmusik – Chorleiter Johannes Nagele wird sicherlich auch das bei den Konzerten anwesende Publikum zum mitsingen einladen. Die Sänger:innen freuen sich schon auf diese neue Herausforderung.



Der Pitztalchor in der Arzler Pfarrkirche

Foto: Pitztalchor

Feuerwehr Arzl bei Großübung in Leins mit dabei

Am 8. Oktober fand die Abschnittsübung des Vorderen Pitztals in Leins, zusammen mit dem Roten Kreuz, statt. Übungsszenario war ein von der Straße abgekommener Bus mit zwei beteiligten PKW, bei welchem mehrere Personen verletzt und eingeklemmt wurden. Zusammen mit dem Roten Kreuz und der Bergrettung Jerzens mussten alle Verletzten geborgen und versorgt werden. Ein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Leins für die perfekte Durchführung der sehr lehrreichen Übung. Im Einsatz standen 14 Fahrzeuge der Feuerwehren Leins, Wald, Arzl, Wenns, Jerzens und Imst mit 110 Mann und Frau, 17 Fahrzeuge des Roten Kreuzes, 48 SanitäterInnen, 12 NotfallsanitäterInnen, 6 Führungskräfte, 5 Notärzte des Roten Kreuzes Bezirk Imst, Bergrettung Jerzens mit einem Fahrzeug und 6 Mann/Frau, Polizei Wenns mit einem Fahrzeug und 2 Einsatzkräften, Hundesuchstaffel und das Kriseninterventionsteam.



Abgestürzter Bus unterhalb der Straße



Verletzte Personen im Bus

Zu einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Arzl am 22. August per Pager, zwischen Arzl und der Abzweigung Timls auf der L16 Pitztalstraße gerufen. Der Fahrer



Fahrzeug im Gebüsch

kam von der Straße ab und erst wieder im Gebüsch zum Stehen. Glücklicherweise erlitten beide Insassen keine Verletzungen und konnten selbständig aus dem Fahrzeug aussteigen.

Die Feuerwehr unterstützte das Abschleppunternehmen bei der Bergung und konnte bald wieder in das Gerätehaus einrücken.

Mit der Feuerwehr Wald, Leins und Imst, wurde die Feuerwehr Arzl am 20.



Brand in Wald von Arzlair ausgesehen



Garage in Vollbrand

September nach Wald zu einem Brand einer Garage mit angrenzendem Wohnhaus alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort standen die Garage, sowie ein darin befindliches Fahrzeug, bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf den Dachstuhl überzugreifen. Zum Glück konnte durch rasches Eingreifen schlimmeres verhindert werden.

Am 13. August fand die Hochzeit unseres Kommandantstellvertreters Philipp Zangerle mit seiner Claudia statt. Wir gratulieren dem frisch getrauten Paar recht herzlich und wünschen ihnen viel Glück für die Zukunft.



Schlauchbogen vor der Arzler Pfarrkirche

Natürlich wurde auch wieder fleißig geübt. Seit der letzten Woadli Ausgabe fanden zahlreiche Maschinisten-, Gruppen und Herbstübungen statt.



Herbstübung in Timls



Das Brautpaar

Fotos: FF Arzl



Garage in Vollbrand



Erstangriff durch die FF Wald

Alle Bilder: FF Wald

Aktivitäten und Einsätze der Freiw. Feuerwehr Wald

Großbrand Garage

Am Morgen des 20.09.2022 schlugen um 06:39 Uhr die Sirenen und Pager sowohl in Wald als auch in Arzl, Leins und Imst aufgrund eines Brandes einer Garage, angrenzend zu einem Wohnhaus, Alarm.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung war das neue Löschfahrzeug LF-BAW der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Einsatzort, wo die Garage bereits in Vollbrand stand und die Flammen schon auf das Wohnhaus übergriffen. Durch den nun im Löschfahrzeug eingebauten Wassertank mit Einbaupumpe und zahlreich mitgeführter Ausrüstung, konnte mit dem umfassenden Löschangriff von außen unmittelbar begonnen werden und somit das Wohngebäude geschützt werden!

Gleichzeitig wurde eine Speiseleitung gelegt und anschließend ein zweiter Außenangriff auf der Hinterseite gestartet.

Nach dem Eintreffen der Nachbarfeuerwehren Arzl, Leins und Imst wurden mehrere Trupps mit schwerem Atemschutz sowohl im Innenangriff als auch auf dem Dach eingesetzt, eine Atemschutzsammelstelle eingerichtet und eine zweite Speiseleitung aufgebaut.

Durch das schnelle Eingreifen aller Einsatzkräfte und die gute Zusammenarbeit konnten große Schäden am Wohngebäude verhindert werden.

Im Laufe des Vormittags wurden durch die FF Wald noch Nachlöscharbeiten durchgeführt und nach dem Abdecken des Blechdaches der Garage alle noch vorhandenen Glutnester abgelöscht.

Insgesamt waren bei diesem Einsatz rund 95 Feuerwehrler mit 10 Feuerwehrfahrzeugen, das Rote Kreuz mit 3 Einsatzkräften und 2 Fahrzeugen sowie die Polizei, Bezirksbrandermittler und die

Tiroler Landesstelle für Brandverhütung mit insgesamt 9 Beamten beteiligt.

Abschnittsnassleistungsbewerb Inntal-Mieming und Vorderes Ötztal

Am 06.08.2022 nahm eine Gruppe der FF Wald beim Abschnittsnassleistungsbewerb in Ötztal teil.

Die Gruppe konnte dabei den hervorragenden 1. Platz erreichen.

Herzliche Gratulation dieser Bewerbungsgruppe der FF Wald!

Gemeinschaftsübung Relaisleitung

Am Abend des 07.11.2022 fand eine Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Roppen statt. Ziel der Übung war eine Relaisleitung vom Walder Bach bis zum Ortsteil Ried mit über 1100 m Länge aufzubauen, um einen umfassenden Außenangriff beim angenommenen Brandobjekt sicherzustellen.



Bewerbungsgruppe beim Abschnittsnassleistungsbewerb in Ötztal



LFBAW Wald im Einsatz bei der Übung



Relaisleitung bei der Gemeinschaftsübung



Feuerwehrjugend Wald bei der Betriebsfeuerwehr Innsbruck Airport

Nach kurzer Zeit war die gesamte Leitung gelegt und mittels 5 Tragkraftspritzen bzw. Einbaupumpen konnte das Wasser vom Walder Bach zum Brandobjekt gefördert werden. Mit verschiedenen Wasserabgabemengen und Drücken wurde die Relaisleitung ausprobiert und an ihre Grenzen gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Wald bedankt sich nochmals recht herzlich für die perfekte Zusammenarbeit und die erfolgreiche Übung!

Besuch Flughafenfeuerwehr Innsbruck FJ

Die Feuerwehrjugend Wald war 19.11.2022 mit ihren Betreuern zu Besuch bei der Betriebsfeuerwehr Innsbruck Airport. Sie bekamen dabei einen Überblick über die besonderen Aufgaben, Fahrzeuge und vieles mehr der Flughafenfeuerwehr.

Vielen Dank an die Betriebsfeuerwehr Innsbruck Airport für den Besuch und die spannenden Einblicke!

Wir gratulieren!

Unserem Hauptfeuerwehrmann Neurauder Stefan und seiner Stefanie zu ihrer kleinen Hanna, welche am 06.09.2022 das Licht der Welt erblickte. Die Freiwillige Feuerwehr Wald gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Unserem Jugendbetreuer Oberverwalter Gastl Martin, welcher am 12.11.2022 den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in Vorarlberg erfolgreich absolvieren konnte. Die FF Wald gratuliert recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!



Auch bei der Großübung in Leins war die Freiwillige Feuerwehr Wald im Einsatz

DI Andrä Neururer zum Ehrenobmann ernannt

Der Grauviehzuchtverein Arzl i. P. verlieh seinem Altobmann DI Andrä Neururer in Würdigung seiner jahrzehntelangen, verdienstvollen Tätigkeit um die Grauviehzucht die Ehrenobmannschaft. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde ihm von Obmann Hans-Peter Wille und Obmann-Stv. Siegfried Neururer die Ehrenurkunde überreicht.



Foto: Grauviehzuchtverein

Diamantene und Goldene Hochzeiten



Glückwünsche der Gemeinde zur Diamantenen Hochzeit überbrachte Bgm. Josef Knabl. Helma und Walter Rimml feierten dieses seltene Jubiläum. Zur Goldenen Hochzeit gratulierte unser Bürgermeister Gerlinda und Ferdinand Kneissl; Ilse und Rolf Baldes, Waltrude und Christoph Stagggl sowie Annerose und Eberhard Wöber. Die Gemeinde wünscht weiterhin beste Gesundheit.

Diamantene Hochzeit feierten
Helma und Walter Rimml



Goldene Hochzeit feierten: Gerlinda und Ferdinand Kneissl ...



...Waltrude und Christoph Stagggl ...



... Ilse und Rolf Baldes ...



... Annerose und Eberhard Wöber

Fotos: Gemeinde

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen: • österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute • gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit • bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürgerinnen
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*



Aurelia Pinzger



Hanna Wille

Elif Erpolat

Mona Gstir

Matteo Keller

Marie Raich

Emil Stoll

Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feucht-
tücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von
mindestens € 100,-



Bgm. Josef Knabl überbrachte Geburtstags-Glückwünsche der Gemeinde. Benjamin van Hauwaert und Lydia Wald feierten ihr 90stes Wiegenfest. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht viel Gesundheit.

Hohe Geburtstage



Benjamin van Hauwaert, 90



Lydia Walch, 90

Fotos: Gemeinde

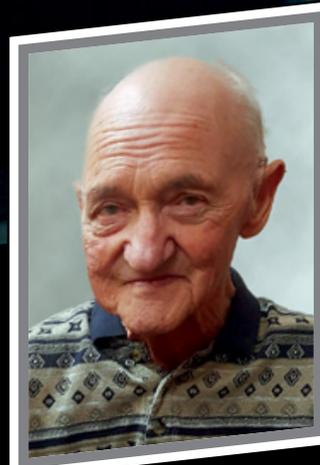
seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 03.09.2022
Rosa Fassl



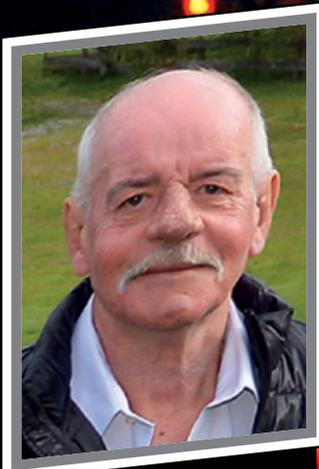
† 18.09.2022
Johann Schneeweiß



† 21.09.2022
Edmund Fischer



† 12.10.2022
Irmgard Haselbäck



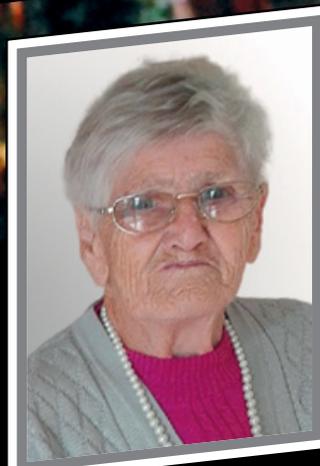
† 21.10.2022
Johann Holzknacht



† 29.10.2022
Rosa Lietz



† 04.12.2022
Anton Tschuggnall



† 05.12.2022
Hilda Juen

†
**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen sie
in bleibender
Erinnerung
behalten!**

Einladung zur Walder Fasnacht, am 12. Februar 2023

zur Einstimmung Impressionen vergangener Fasnachten aus dem Archiv



Herzliche Einladung zur Arzler Fasnacht

Hexenmuater au'wecke, am 21. und Singeslerlaufen, am 29.1.2023

